

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **53 (1935)**

Heft 286

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 6. Dezember
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 6 décembre
1935

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N^o 286

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n. 21.600
Abonnement: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 286

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marché di fabbrica e di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenausweis. — Service de clearing, situation hebdomadaire. / Durchführung der Einfuhrbeschränkungen. — Contingement des importations. — Esecuzione dei provvedimenti relativi alla limitazione dell'importazione. / Exportation de laine, de fils de laine, de tissus de laine et d'articles de laine en Yougoslavie et en Bulgarie. / Internationale Marken. — Internationales Muster und Modelle. — Marques internationales. — Dessins et modèles internationaux. / Australischer Bund. Einfuhrzollbehandlung von Werbedrucksachen. / Irischer Freistaat: Warenzeichengesetz. / Polen: Handelsvertrag mit Deutschland. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Mit Bewilligung der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich werden die allfälligen Inhaber der vermissten Schuldbriefe:

- Schuldbrief für Fr. 1200, datiert den 21. Februar 1876, lastend auf Verena Baumann geb. Suter, Ehefrau des Jakob Baumann, Schmid, in Affoltern a. A., und zugunsten der Ersparungskasse des Bezirkes Affoltern; jetzige Schuldner: Eduard Schneebeli Erben, Affoltern a. A.; jetzige Gläubiger: dieselben (Grundprotokoll-Affoltern a. A., Bd. 5, Seite 590);
 - Schuldbrief für Fr. 4800, datiert den 29. Oktober 1910, lastend auf Alfonso Dorigo, Spengler, in Affoltern a. A., und zugunsten des Eduard Schneebeli, Briefträger, in Affoltern a. A.; jetzige Schuldner: Eduard Schneebeli Erben, Affoltern a. A.; jetzige Gläubiger: dieselben (Grundprotokoll-Affoltern a. A., Bd. 16, Seite 160);
 - Schuldbrief für Fr. 1300, datiert den 30. Dezember 1915, lastend auf Robert Nägeli, in Affoltern a. A., und zugunsten des Inhabers; jetzige Schuldner: Eduard Schneebeli Erben, Affoltern a. A.; jetzige Gläubiger: dieselben (Grundprotokoll-Affoltern a. A., Bd. 17, Seite 414);
- oder wer sonst über diese Schuldbriefe Auskunft gehen kann, aufgefordert, sich innert 1 Jahr, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatte an, bei der Gerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst die Schuldbriefe als kraftlos erklärt würden. (W 482)

Affoltern a. A., den 5. Dezember 1935.

Kanzlei des Bezirksgerichtes.

Der unbekannt Inhaber der Mäntel zu den 5 Obligationen 3 1/2 % Staat Bern, 1905, der Hypothekarkasse des Kantons Bern Nrn. 18529/33, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 477)

Bern, den 2. Dezember 1935.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Beteiligung an Filmgeschäften. — 1935. 28. November. Unter der Firma Stoa-Genossenschaft hat sich, mit Sitz in Zürich, am 2. November 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Beteiligung an Schweizerischen Filmgeschäften, sowie die Förderung und Tätigkeit aller mit dem Film zusammenhängender Geschäfte. Die Genossenschaft kann sich auch an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen und alle Massnahmen ergreifen, die ihrem Zwecke dienlich sein können. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige physische und jede juristische Person werden, die sich am Geschäftsbetrieb aktiv zu beteiligen verpflichtet und mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 erwirbt und bar einbezahlt. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliches Gesuch hin der Vorstand. Die Übertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Der Erwerb von Anteilscheinen infolge Übertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben, sofern er nicht schon Mitglied der Genossenschaft ist. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres (Kalender-)jahres erfolgen. Dem austretenden Genossenschafter wird der

Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalbetrag zurückbezahlt. Verweigert der Vorstand die Übertragung von Anteilscheinen, so werden die betreffenden Stücke in analoger Weise zurückbezahlt. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Amortisation und Rückstellungen sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 2—7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Die zur Firmazeichnung ermächtigten Vorstandmitglieder zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind bestellt und führen Kollektivunterschrift Dr. Max Ikle, Kaufmann, von St. Gallen, in Goldbach-Küsnacht, als Vorsitzender, und Otto Hauser, Kaufmann, von Trasadingen, in Zürich, als Protokollführer. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 20, in Zürich 1.

3. Dezember. Sennereigenossenschaft Henggart-Hünikon, in Henggart (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1930, Seite 653). Alfred Frauenfelder ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt Heinrich Steinmann, Landwirt, von und in Henggart.

Patentpolster. — 3. Dezember. Der Inhaber der Firma Hugo Peters, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1933, Seite 565), Fabrikation von Patentpolstern, wohnt nunmehr in Zürich 10.

Zimmerei, Sägerei. — 3. Dezember. Die Firma H. Boller, Baumstr., in Uster (S. H. A. B. Nr. 53 vom 6. März 1931, Seite 474), Zimmerei und Sägerei, hat ihre unter derselben Firma bestehende Zweigniederlassung in Zürich 7 aufgehoben.

Mostkellerei, Obstverwertung. — 3. Dezember. Die Firma Heinrich Leemann, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 219 vom 5. September 1921, Seite 1749), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur Mostkellerei und Obstverwertung.

Technische Artikel. — 3. Dezember. Die Codra-Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1935, Seite 1366), Handel in technischen Artikeln, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Dufourstrasse 61, in Zürich 8.

Korsetts, Damenwäsche. — 3. Dezember. Inhaberin der Firma Maria Pfister, in Zürich 3, ist Fr. Maria Pfister, von Zürich, in Zürich 3. Fabrikation und Vertrieb von Mass-Korsetts; Handel in Damenwäsche. Eibenstrasse 9.

Eieragentur usw. — 3. Dezember. Die Firma Max Berler, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1934, Seite 2482), Eieragentur und Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bauunternehmung. — 3. Dezember. Die Firma Otto Hauser, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1934, Seite 806), Bauunternehmung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren. — 3. Dezember. Die Firma Robert Thumiger, in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1933, Seite 2121), Handel in Manufakturwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Maler- und Tapezierergeschäft. — 3. Dezember. Die Firma Caffari-Werfeli Söhne, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1933, Seite 3071), Maler- und Tapezierergeschäft, Gesellschafter: Ludwig Caffari, Eugen Caffari und Valentin Caffari, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Eugen Caffari», in Zürich 11, über.

Inhaber der Firma Eugen Caffari, in Zürich 11 (Oerlikon), ist Eugen Caffari, von Dietikon, in Zürich 11. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Caffari-Werfeli Söhne», in Zürich 11. Maler- und Tapezierergeschäft. Regensbergstrasse 216.

3. Dezember. Die Genossenschaft Schiessplatz Leimbach-Wollishofen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1923, Seite 1005), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt. Diese Firma ist erloschen.

Beteiligungen. — 4. Dezember. Trafic A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1935, Seite 2677). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Dezember 1935 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 5000 auf Fr. 50,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Volleinzahlung weiterer 90 Namenaktien zu Fr. 500. § 6 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend abgeändert. Das Fr. 50,000 betragende Aktienkapital zerfällt demnach in 100 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Im fernern wurde in Revision von § 3 der Statuten das Zweckgebiet wie folgt umschrieben: Zweck der Gesellschaft ist die direkte oder indirekte Beteiligung an finanziellen, industriellen und Handelsunternehmungen, insbesondere auch Kauf und Verkauf von Rohstoffen und Waren, wie auch beweglichen und unbeweglichen Gütern aller Art, Uebernahme von Vertretungen,

Erwerb und Begebung von Hypotheken, Erwerb, Ausbeutung und Abtretung von Konzessionen jeglicher Art, von Patenten und Lizenzen, die Übernahme, Verwaltung und Abtretung von bestehenden oder zu gründenden Unternehmungen, sowie die Beteiligung jedweder Art an solchen.

Marmor- und Granitwerke usw. — 4. Dezember. **Alfred Schmidweber's Erben Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1935, Seite 330), Marmor-, Granit- und Syenitwerke. Hans Stoeker und Carl Bittig-Dirr sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; diese führen an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Kollektivprokura. Die Unterschrift von Lydia Baumgartner-Schmidweber ist erloschen. Als weiteres Mitglied wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Anton Dirr, Techniker, von und in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder Alfred Schmidweber (Präsident und Delegierter) und Anton Dirr zeichnen kollektiv; die beiden Prokuristen zeichnen je mit dem Verwaltungsrat Anton Dirr. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Seefeldstrasse 152, in Zürich 8.

4. Dezember. Durch Verfügung des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes vom 29. November 1935 ist gemäss Art. 48, Abs. 2, der bundesrätlichen Verordnung über die Kreditkassen mit Wartezeit vom 5. Februar 1935 die Liquidation der «Kregelda-Genossenschaft, Kreditkasse mit Wartezeit», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1935, Seite 2833) angeordnet worden. Der eidgenössische Aufsichtsdienst über Kreditkassen mit Wartezeit hat in Anwendung von Art. 50 der Verordnung als Liquidator Theodor Stör, von Winterthur und Zürich, Kcmphofweg 9, in Zürich, ernannt, welcher für die **Kregelda-Genossenschaft, Kreditkasse mit Wartezeit in Liq.** allein zeichnet. Die Unterschrift von Fritz Lüseher ist erloschen.

4. Dezember. **Schweizerischer Press-Telegraph Zürich**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1932, Seite 3097). Robert Furrer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Hans Schultess, Direktor, von Stäfa, in Wallisellen (bisher Delegierter); Albert Bindschäler, Kaufmann, von Männedorf und Zürich, in Zürich (bisher Geschäftsführer) wurde zum Delegierten und weiteren Mitglied des Verwaltungsrates gewählt, dessen bisherige Kollektivunterschrift wird in Einzelunterschrift umgewandelt. Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates führen daher nunmehr beide Einzelunterschrift.

Beteiligungen. — 4. Dezember. **Trlas A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1934, Seite 2062), Beteiligung an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen irgendwelcher Art usw. Dr. Hermann Hofmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Erwin Stiebel, Kaufmann, von und in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr an der Goldaustrasse 52, in Zürich 6.

Garne aller Art. — 4. Dezember. **The Central Agency Limited (Central Agentur Aktiengesellschaft) (Agence Centrale Société Anonyme)**, mit Hauptsitz in Glasgow und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1935, Seite 2177). Verkauf von Garnen aller Art usw. Die Unterschrift des Direktors Neil Buehanan wird gelöscht. An dessen Stelle wurde als Direktor mit Einzelunterschrift gewählt Alexander Henderson, britischer Staatsangehöriger, in Bearsden (Dunbartonshire, Schottland).

Technische Produkte, Bürstenwaren. — 4. Dezember. Die Firma **Ludwig Blättler-Handschnli**, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 578), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Wallisellenstrasse 3, in Zürich 11, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Fabrikation technischer Produkte und Bürstenwaren en gros.

Schuhherême. — 4. Dezember. Die Firma **Giacomo Bachmann**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1934, Seite 2678), Fabrikation und Handel in Schuhherême, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Stampfenbachstrasse 115, in Zürich 6.

Beteiligungen. — 4. Dezember. Die **Rifa A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1933, Seite 2362), Beteiligungen an Unternehmungen der chemischen Industrie usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Goldauerstrasse 27, in Zürich 6.

Metallgegenstände. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Georg Müller**, in Wald, ist Georg Müller, von und in Wald. Fabrikation und Vertrieb von Metallgegenständen. In Laupen.

Herrenschneiderei. — 4. Dezember. Die Firma **Hermann Greiser-Baumeister**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 88 vom 14. April 1927, Seite 694), Herrenschneiderei, ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 4. Dezember. Die Firma **Gottlieb Grimm**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1935, Seite 643), Vertretung in chemisch-technischen Produkten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

1935. 3. Dezember. Aus der Verwaltungskommission der Stiftung unter dem Namen **Krankenkasse des Personals der Firma Geiser & Cie., Eisenhandlung in Langenthal**, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1932, Seite 2658), sind infolge Demission ausgeschieden der Präsident Walter Fankhauser und der Vizepräsident Moritz Leuenberger. Ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt als Präsident Gottfried Born, von Thunstätten-Bützberg, Prokurist, und als Vizepräsident Georg Hauptlin, von St. Gallen, Kaufmann; beide in Langenthal. Der Präsident und der Vizepräsident führen mit dem Sekretär Alfred Gerber kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung.

Bureau Bern

Holz und Kohlen. — 2. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Burkhardt**, in Muri bei Bern; ist Friedrich Burkhardt, von Huttwil, im Fülllerich zu Gümligen, Gde. Muri. Holz- und Kohlenhandlung.

2. Dezember. **Verband schweizerischer Garbenbandfabrikanten**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1932, Seite 1481). Die Firma verzeigt als neues Domizil: Neuengasse 20. (Sekretariat des Stadtbernerischen Gewerbeverbandes).

Wissenschaftliche Apparate usw. — 3. Dezember. Der Inhaber der Firma **Carl Kirehner**, wissenschaftliche Apparate und Laboratoriumsbedarfsartikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1917, Seite 83), ernannt zum Einzelprokuristen Charles Echemann, von Schönenberg (Zürich), in Bern.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Bäckerei, Spezereien. — 1935. 3. Dezember. Die Firma **W. Odermatt-Infanger, Bäckerei**, in Stans (S. H. A. B. Nr. 298 vom 25. November 1910, Seite 2013), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Odermatt-Infanger», in Stans.

Inhaberin der Firma **Odermatt-Infanger**, in Stans, ist Wwe. Josephine Odermatt-Infanger, von und wohnhaft in Stans. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Odermatt-Infanger, Bäckerei», in Stans. Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo Bureau de Châtel-St-Denis

Restaurant. — 1935. 3. décembre. Le chef de la maison **Yvonne Borecard**, à St-Martin, est M^{lle} Yvonne, fille d'Emilo Borecard, originaire de La Joux, domiciliée à St-Martin. Exploitation de la Croix Fédérale ou de St-Martin, à St-Martin.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1935. 12. November. Unter der Firma **Genossenschaft «Schweizer Annalen»** besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft mit dem Zweck, die Finanzierung der Zeitschrift «Schweizer Annalen» sicherzustellen. Die Statuten wurden in der Generalversammlung vom 31. Mai 1935 angenommen. Mitglieder der Genossenschaft können auf schriftliches Gesuch durch Beschluss des Vorstandes natürliche und juristische Personen werden, die mindestens einen Anteilsechein von Fr. 100 zeichnen. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Tode, mit der Auflösung, mit dem Austritt, der nach wenigstens dreijähriger Mitgliedschaft mit halbjährlicher Kündigung auf Ende eines Kalenderjahres erklärt werden kann, und durch Ausschluss. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der aus 5–7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Dem Vorstand gehören an: Dr. Donald Brinkmann, Assistent, von Zürich, in Basel, Präsident; Dr. Ernst von Schenk, Journalist, von Dielsdorf, in Dornach; Dr. Alfred Stocklin, Lehramtsvikar, von und in Basel; Dr. Albert Bectex, Lehramtsvikar, von und in Basel; Hans Mislin, cand. phil., von Zürich, in Riehen. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: St. Jakobs-Strasse 13.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Lacke usw. — 1935. 3. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Nitrolac A. G. in Liquidation**, Herstellung und Verkauf von Lacken aller Art, Veredelung von Textilrohmaterialien und Handel mit verwandten Produkten, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1935, Seite 1799), ist gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. September 1935 nach beendigter Liquidation erloschen.

Tapetzierer- und Möbelgeschäft usw. — 3. Dezember. Die Firma **Walter Schell**, Tapetzierer- und Möbelgeschäft, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1934, Seite 2532), hat in die Geschäftsnatur weiter aufgenommen: Handel in Speziallachsen aus Weiss- und Buntglas.

Restaurant. — 3. Dezember. Die Firma **Carl Friedlin-Fuchs**, Betrieb des Restaurants zur Sonne, in Neu-Allschwil (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1930, Seite 1971), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Werkzeugmaschinen. — 3. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gustav Maier & Cie.**, Handel in Werkzeugmaschinen und Werkzeugen, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1932, Seite 709), ist infolge Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs von Amtes wegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Verwertung von Patenten usw. — 1935. 2. Dezember. Die **Carburol A.-G. (Carburol Soc. An.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen, Erwerb und dauernde Verwertung von Patenten usw. (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1935, Seite 867), ist gemäss Verfügung des Bezirksamtes Schaffhausen vom 29. November 1935 durch Konkurs aufgelöst worden. Die genannte Gesellschaft wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Maler- und Lackierwerkstätte. — 3. Dezember. Die Firma **Gotthilf Beutel**, Maler- und Lackierwerkstätte, Autolackiererei, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 183 vom 10. August 1925, Seite 1374), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Otto Beutel» übergegangen.

Inhaber der Firma **Otto Beutel**, in Neuhausen, ist Otto Beutel, von und in Neuhausen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gotthilf Beutel». Werkstätten für Malerei und Autolackierung. Pestalozzistrasse Nrn. 33 und 35.

4. Dezember. Die **Inga, Internationale Nahrungs- und Genussmittel-Aktiengesellschaft (Inga, Compagnie Internationale de Produits Alimentaires S. A.) (Inga, Compagnia Internazionale per Prodotti Alimentari S. A.) (Inga, International Food Product Company Ltd.)**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1934, Seite 3319), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Dezember 1935 die Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlichten Tatsachen sind dadurch jedoch nicht betroffen worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Eisen, Porzellan und Glaswaren usw. — 1935. 29. November. **Lüthi, Elchholzer & Cie.**, Handel mit Eisen-, Porzellan- und Glaswaren, Haushaltsartikeln und Hoteleinrichtungen, Kommanditgesellschaft, mit Hauptsitz in Samaden und Zweigniederlassung in St. Moritz-Dorf (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1932, Seite 1931). Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Carlotta Lüthi heisst infolge Verheiratung Carlotta Caviczel-Lüthi und ist Bürgerin von Valendas. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. zugestimmt.

3. Dezember. **Rhätische Werke für Elektrizität**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Thusis (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1932, Seite 2397). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Alfred Sarasin ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift wurde neu gewählt Robert Mylius-Hoffmann, Bankier, von und in Basel. Friedrich Kellerhals und Giacomo Merizzi sind als Mitglieder des Ausschusses zurückgetreten, verbleiben jedoch weiterhin im Verwal-

tungsrat; ihre Unterschriften sind erloschen. Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates Dir. Paul Perrochet und Mario Giuseppe Soldini wurden in den Ausschuss gewählt und sind nunmehr kollektiv mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen zeichnungsberechtigt.

3. Dezember. **Julier Verwaltungs- und Beteiligungs A.-G.**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1935, Seite 2772). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. jur. Adam Reichstein ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Der bisherige Delegierte Dr. Ottocaro Weiss ist nunmehr Mitglied des Verwaltungsrates; seine Einzelunterschrift ist ebenfalls erloschen. Der Verwaltungsrat ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Bernard Naef, Administrateur de Sociétés, von und in Genf; Ulrich Gantenbein, Direktor, von Grabs (St. Gallen), in Genf; Dr. jur. Salvador Besso, Jurist, von Zürich, in Triest; Dr. Ottocaro Weiss, Direktor, und René Ländry, Notar, beide bisher. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

1935. 3. Dezember. **Kienast & Lange Aktiengesellschaft, Vereinigte Wäschereimaschinenfabriken von Bonstetten und Rapperswil**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1935, Seite 1368). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 2. November 1935 wurde in Revision von § 1 der Statuten die Firma abgeändert in **Kienast & Lange Aktiengesellschaft Wäschereimaschinenfabrik Zürich und Rapperswil**. Wilhelm Lange, Friedrich Rudolf Lange und Hellmut Lange sind aus dem Verwaltungsrate ausgetreten; deren Unterschriften werden gelöscht. Rudolf Werder, Kaufmann, von Birrenlauf, in Aarau, Präsident des Verwaltungsrates, und Arthur Dubied, Ingenieur, von Boveresse (Neuenburg), in Aarau, bisheriges Verwaltungsratsmitglied, führen an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Max Kienast, Kaufmann, von und in Zürich. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit je einem der beiden übrigen Verwaltungsratsmitglieder.

3. Dezember. Die seit dem 22. Dezember 1927 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Arca Société commerciale et industrielle**, in Zürich (letzte Publikation im S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1934, Seite 2877), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. November 1935 den Sitz der Gesellschaft nach Aarau verlegt und gleichzeitig die Statuten revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 26. November/12. Dezember 1927. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Gegenstand der Gesellschaft ist die Mitwirkung an Geschäften von öffentlichem oder privatem Charakter in irgendwelcher Form, die Durchführung von Operationen kommerzieller und industrieller Natur und die Tätigkeit aller Geschäfte, welche mit diesem Zwecke direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,000,000, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Aktien können in Zertifikate über eine Mehrzahl von Titeln zusammengefasst werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Generalversammlung bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Aus dem Verwaltungsrat ist Hermann Gruebler ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist nunmehr Dr. Erwin Lang, Bankdirektor, von Kreuzlingen, in Baden (Aargau). Geschäftsführer ist Dr. Gottlieb Peter, Kaufmann, von Dürnten (Zürich), in Killwangen (Aargau). Die genannten beiden Personen führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 61 (eigenes Bureau).

3. Dezember. Die **Viehzüchtgenossenschaft Oberfrickthal**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Gipf-Oberfrick (S. H. A. B. 1928, Seite 1075), hat an Stelle von August Schmid-Vögeli, welcher als Beisitzer im Vorstande verbleibt, neu als Aktuar gewählt Johann Studer, Landwirt, von und in Oberhof. Ferner wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt Johann Reimann, Landwirt und Stipulator, von und in Oberhof. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident oder Aktuar je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars August Schmid-Vögeli ist erloschen.

3. Dezember. **Alfred Zweifel, Malaga-Kellereien A.-G.**, in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 87 vom 15. April 1932, Seite 912). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. November 1935 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 375,000, eingeteilt in 375 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 100,000 reduziert durch Rückkauf und Amortisation von 125 Aktien und durch Herabsetzung des Nominalwertes der verbleibenden 250 Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 400. Dementsprechend wurde der § 4 der Statuten revidiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 400.

3. Dezember. **Konsumverein Turgi und Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Turgi (S. H. A. B. Nr. 81 vom 8. April 1932, Seite 838). In der Generalversammlung vom 22. September 1935 wurde eine Revision der Statuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen haben dadurch folgende Aenderung erfahren. Denjenigen Mitgliedern, die ihre Rückvergütung nicht oder nur zum Teil beziehen, ist Gelegenheit gegeben, diese Beträge bei der Genossenschaft zins tragend anzulegen. Die Ordnung der Depositenkasse wird in einem speziellen Reglement festgelegt.

3. Dezember. **Landw. Konsumgenossenschaft Ob.-Endingen und Umgebung**, in Oberendingen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1934, Seite 1635). In der Generalversammlung vom 17. März 1935 wurden neue Statuten beschlossen. Es gelten nunmehr folgende Bestimmungen: Die Firma lautet **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Endingen und Umgebung**. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Sie bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs; b) möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Durch Beschluss der Generalversammlung kann die Tätigkeit

der Genossenschaft im Rahmen ihres statutarischen Zweckes erweitert werden. Die Erzielung eines Geschäftsgewinnes ist nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige Einwohner von Oberendingen, Unterendingen und Umgebung werden, der im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte ist. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Abgewiesenen steht das Recht der Beschwerde an die Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Ausschluss und infolge Wegzugs aus dem Wirtschaftsgebiete der Genossenschaft. Der Austritt kann nur erfolgen auf Ende eines Geschäftsjahres und nach vorausgegangener, halbjährlicher, schriftlicher Kündigung. Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Warenbedarf bei der Genossenschaft zu decken und ihr die im Betriebe erzeugten Produkte in erster Linie abzuliefern. Ferner hat jedes Mitglied, sofern sich bei vor-schriftsgemässer und sorgfältiger Rechnungsstellung eine Unterbilanz ergibt, davon einen verhältnismässigen Betrag zu übernehmen und auf Verlangen des Vorstandes einzubezahlen. Ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Nachschussverpflichtung bleibt vorbehalten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Daneben haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung der Mitglieder; 2. der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar und ein bis drei Beisitzern; 3. die Rechnungsprüfungskommission. Zeichnungsberechtigt ist wie bisher der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Jakob Hauenstein, Landwirt und Betriebsbeamter, von und in Unterendingen. Der Präsident Alfred Hauenstein ist heimatrechtlich in Unterendingen, und nicht in Oberendingen, wie seinerzeit irrtümlich publiziert wurde.

3. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektra Gipf-Oberfrick**, in Gipf-Oberfrick (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1932, Seite 2817), hat an Stelle von Bernhard Frei zum Präsidenten gewählt August Rietschy, Wagner, von und in Gipf-Oberfrick (bisher Vizepräsident). Zum Vizepräsidenten wurde ernannt das bisherige Vorstandsmitglied Eduard Schmid, Wirt, von und in Gipf-Oberfrick, und neu ist als Beisitzer in den Vorstand gewählt worden Josef Albert Benz, Landwirt, von und in Gipf-Oberfrick. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Bernhard Frei ist erloschen.

3. Dezember. **Kreisspital für das Freiamt in Muri**, Stiftung, mit Sitz in Muri (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1934, Seite 538). Der bisherige Aktuar Dr. Paul Ruepp ist infolge Todes aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Aktuar wurde ernannt der bisherige Kassier Johann Käppeli, Bankverwalter, von Merenschwand, in Muri (Aargau), der nun beide Chargen bekleidet. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten Dr. Gustav Küchler.

3. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Schutzverband einheimischer Möbelfabriken und Schreinereien SEMUS**, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1930, Seite 1662), hat infolge Neuwahl des Präsidenten den Sitz nach Fraubrunnen verlegt. Nachdem die Firma seit 9. Oktober 1935 im Handelsregister von Fraubrunnen eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 276 vom 25. November 1935, Seite 2894), wird sie im Register des Kantons Aargau gelöscht.

Lebensmittel, Spezereien. — 3. Dezember. Inhaber der Firma **Piffaretti-Warth**, in Wohlen (Aargau), ist Emilio Piffaretti-Warth, von Mendrisio (Tessin), in Wohlen (Aargau). Vertretung für Lebensmittel und Spezereihandlung. Wilstrasse.

Gasthaus, Restaurant. — 3. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Bründler**, in Aarau, ist Josef Bründler, von Ebikon (Luzern), in Aarau. Gasthaus und Restaurant zum Kreuz. Küttigerstrasse Nr. 16.

3. Dezember. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Unter-Lunkhofen**, in Unterlunkhofen (S. H. A. B. 1925, Seite 389), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Beda Stutz, von Unterlunkhofen; Vizepräsident: Joseph Bürgisser, von Jnen (bisheriges Vorstandsmitglied); Aktuar: Ernst Stutz, von Unterlunkhofen; Kassier: Johann Conrad, von Unterlunkhofen (bisher); Beisitzer: Karl Staubli, von Unterlunkhofen; alle sind Landwirte, in Unterlunkhofen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Die Unterschriften des früheren Präsidenten Jakob Stutz und des Aktuars Albert Füglistaller sind erloschen. Ferner ist aus dem Vorstande ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Johann Josef Huber.

Hotel. — 3. Dezember. Die Firma **Eseoda & Vendrell**, Betrieb des Hotel Simplan, in Ennetbaden (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1934, Seite 1499), wird infolge Wegzuges beider Kollektivgesellschaftler gestützt auf Art. 28, Ziff. 3, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1935. 29. November. Durch Stiftungsurkunde vom 13. April 1935 wurde unter dem Namen **Fürsorgefond der Pressta Aktiengesellschaft**, eine Stiftung errichtet mit Sitz in Kesswil. Die Stiftung bezweckt die Unterstützung notleidender Angestellter und Arbeiter der «Pressta Aktiengesellschaft» in Kesswil, wie auch langjähriger Angestellter, die infolge vorgerückten Alters in den Ruhestand treten. Ueber Art und Umfang der Unterstützung entscheidet der Stiftungsrat. Die Stiftung wird von einem Stiftungsrat, der aus dem jeweiligen Verwaltungsratspräsidenten und dem jeweiligen Geschäftsführer der «Pressta Aktiengesellschaft» besteht, verwaltet. Die beiden Stiftungsratsmitglieder führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Stiftungsrat besteht zurzeit aus Carl Schuler-Ziegler, Fabrikant, von Gottlieben, in Kreuzlingen, Präsident, und Arnold Schmid, Ingenieur und Geschäftsführer, von Schaffhausen, in Kreuzlingen. Domizil bei der «Pressta Aktiengesellschaft» in Kesswil.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Combustibili, e.c.c. — 1935. 3 dicembre. Titolare della ditta **Rinaldo Vitalini**, in Melide, è Rinaldo Vitalini fu Carlo, italiano, in Melide. Combustibili, materiale da costruzione e trasporti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Entreprise de construction. — 1935. 28 novembre. La raison **Jacques Martinella**, à Gollion (F. o. s. du c. des 24 septembre 1915, n° 223, page 1289 et 1^{er} octobre 1934, n° 229, page 2709), entreprise de construction de bâtiments et travaux publics, est radiée ensuite de décès du titulaire et de reprise de l'actif et du passif par la maison « François Martinella », à Gollion.

Le chef de la raison **François Martinella**, à Gollion, est François fils de Jacques Martinella, de Gollion, y domicilié. Cette raison reprend l'actif et le passif de la maison « Jacques Martinella » radiée. Entreprise de construction de bâtiments et travaux publics.

Bureau de Grandson

Epicierie, mercerie, chapellerie etc. — 3 décembre. La maison **Vve Jules Margot-Ducrot**, dont le siège est à Ste-Croix, épicerie, mercerie, chapellerie, parapluies, bonneterie, fournures, cigares et tabacs (F. o. s. du c. du 11 janvier 1897, n° 7, page 25), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 22 novembre. Sous la raison sociale **L'Arnica S. A.**, il est fondé ce jour 16 novembre 1935 une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, la location, la gestion et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquiert, pour le prix de fr. 6500, des immeubles situés dans la commune de Lausanne, au lieu dit « En Villard » et qui ont une surface de 605 mètres carrés. Les statuts portent la date du 16 novembre 1935. La durée de la société est illimitée. Les publications prévues par la loi ou les statuts sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 20 actions de fr. 250 chacune, nominatives et entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Est désigné comme administrateur **Louis Damia**, de Tramelan-dessus, entrepreneur, domicilié à Lausanne. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur. Bureaux de la société: chez **Louis Damia**, Fleurettes 32.

Société immobilière. — 22 novembre. Sous la raison sociale **L'Anémone S. A. Lausanne**, il a été fondé une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, la location, la gestion et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquiert pour le prix de fr. 6000 des immeubles situés dans la Commune de Lausanne, au lieu dit En Villard et qui ont une surface de 551 m². Les statuts portent la date du 16 novembre 1935. La durée de la société est illimitée. Les publications sont faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 20 actions de fr. 250 chacune nominatives, et entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Est désigné administrateur: **Louis Damia**, de Tramelan-dessus (Berne), entrepreneur, à Lausanne. Il engage la société par sa signature individuelle. Bureaux de la société: Fleurettes 32, chez **Louis Damia**.

Tapissier-décorateur. — 2 décembre. La raison **John Pochon fils**, à Lausanne, tapissier-décorateur, meubles (F. o. s. du c. du 31 janvier 1924), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Cafés, thés. — 2 décembre. Le chef de la maison **Rieben Maurice**, à Lausanne, est Maurice Rieben allié Delapierre, d'Epalinges, à Lausanne. Commerce de cafés et thés. Avenue d'Echalens 113.

Tapis, bijouterie, broderies, etc. — 2 décembre. Le chef de la maison **Michel Gazarian**, à Lausanne, est Michel Gazarian allié Sémerdjian, de Jouxten-Mézery, à Lausanne. Commerce de tapis, bijouterie, broderies et objets d'art, et atelier spécial de photographie. Rue du Grand Chêne 1.

Spécialités chimiques. — 2 décembre. La raison **Marcel-E. Henry**, à Lausanne, fabrication et commerce de spécialités chimiques, parfumerie, etc. (F. o. s. du c. du 24 décembre 1934), est radiée ensuite de cessation de commerce.

2 décembre. Dans son assemblée générale du 25 septembre 1935, la société anonyme **Comptoir Vinicole S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 avril 1933), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Articles en matière plastiques, etc. — 2 décembre. La maison **Philippe Bonny**, à Lausanne, fabrication de plaques de propretés et articles en celluloid (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1935), fait inscrire que son genre d'affaires actuel est: fabrication d'articles en matières plastiques et plaques de propretés en celluloid, et que ses locaux sont à la rue de Genève 46.

Travaux publics. — 2 décembre. **William Martin**, de Genève, et **Walter Rüttimann**, de Guntalingen (Zurich), les deux ingénieurs, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Martin et Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} novembre 1935. Entreprise de travaux publics. Chemin du Languedoc 21.

Couleurs et vernis. — 2 décembre. **Delvecchio frères**, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, achat et vente de couleurs et vernis (F. o. s. du c. du 18 janvier 1926). L'associé **François Delvecchio** se retire de la société. **Jean Delvecchio** allié Jaquenoud, fils du dit François, entre dans la société en qualité d'associé. L'autre associé est **Auguste Delvecchio** allié Boldrini. Les deux associés sont originaires d'Italie, à Lausanne. La raison sociale est modifiée en celle de **Delvecchio & Cie**.

2 décembre. La **Société Commerciale « Vela »**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 juillet 1926), a, dans son assemblée générale du 23 novembre 1935, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

2 décembre. La société coopérative **La Paysanne, Société mutuelle d'assurance contre les accidents et la responsabilité civile**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 août 1930), a, dans son assemblée générale du 18 mai 1935, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

2 décembre. Dans leur assemblée générale du 22 novembre 1935, les actionnaires de la société anonyme **« Vinum », Allmentation liquide générale S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juillet 1933) ont modifié les statuts de cette société. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le capital social de fr. 10,000, divisé

en 50 actions de fr. 200 chacune, nominatives, est réduit à fr. 50 par la réduction du nominal de chaque action de fr. 200 à fr. 1. Le capital a été ensuite augmenté de fr. 50 à fr. 6850, par l'émission de 34 actions privilégiées, nominatives, de fr. 200 chacune, libérées par compensation de créances. Le capital social est de fr. 6850, divisé en 50 actions ordinaires, nominatives de fr. 1 chacune, et 34 actions privilégiées, nominatives, de fr. 200 chacune. Il a été émis, en outre: 50 bons de jouissance A, nominatifs d'une valeur nominale de fr. 199 chacun, délivrés gratuitement aux actionnaires ordinaires à raison d'un bon par action, et 20 bons de jouissance B, nominatifs, sans valeur nominale, pour une valeur d'émission totale de fr. 69,549 délivrés à 29 créanciers de la société à raison d'un bon par créancier, en tant moins des créances des créanciers souscripteurs envers la société. La valeur d'émission de chaque bon correspond à la somme dont la créance du titulaire du bon envers la société s'éteint par la compensation qui a lieu à due concurrence. L'assemblée générale du 22 novembre 1935 a pris acte de la démission de l'administrateur **Charles Jaillet**, dont la signature est radiée, et a désigné, pour le remplacer, **Gustave Jaillet**, de Vallorbe, commerçant, à Lausanne, jusqu'ici directeur, lequel a la signature sociale individuelle.

Société immobilière. — 2 décembre. Sous la raison sociale **La Chaumière S. A.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée, et qui a pour but l'achat, la location, la gestion et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquiert notamment pour le prix de fr. 23,500 des immeubles situés dans la Commune de Lausanne, au lieu dit « Sous Montbenon, La Chaumière » et qui ont une surface de 477 m². Les statuts portent la date du 22 novembre 1935. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 12 actions de fr. 250 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Est désigné comme seul administrateur avec signature sociale: **Marc Chapuis**, de Romanel sur Lausanne, gérant, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue du Grand Chêne 8, bureau **Marc Chapuis**, gérant.

Bureau d'Orbe

Entrepreneur. — 2 décembre. La raison **J. Martin**, entrepreneur, à Vallorbe (F. o. s. du c. n° 68 du 23 mars 1915, page 380), est radiée, ensuite de décès du titulaire.

Epicierie, mercerie, tabacs, etc. — 2 décembre. La raison **Besson Emile**, à Bofflens, épicerie, mercerie, tabacs, cigares et commerce de bois (F. o. s. du c. n° 162 du 15 juin 1896, page 674), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Payerne

Huiles, graisses, savons etc. — 4 décembre. La maison **Jules Aebi**, à Corcelles (F. o. s. du c. du 8 septembre 1935, n° 208, page 2239), ajoute à son genre de commerce d'huiles, graisses, savons, caustiques et appareil à cirer les planchers, celui de « denrées coloniales ».

Entreprise de terrassements etc. — 4 décembre. Le chef de la maison **Adelino Catehani**, à Granges, est Adelino fils de Jean Catehani, bourgeois de Combremont-le-Grand, domicilié à Granges. Entreprise de terrassements, exploitation de gravière et transports en tous genres. Champ des Esserts.

Bureau de Rolle

Représentations, etc. — 3 décembre. Le chef de la raison **François Lagnel**, à Allaman, est Robert-François fils de Jean-François Lagnel, de Saurbraz, domicilié à Allaman. Représentations commerciales générales; fabrication et vente d'appareils de jeux de quilles de table et autres articles sur bois. Au village.

Bureau de Vevey

Appareils pour fers à repasser, etc. — 2 décembre. Le chef de la raison **Gustave Schreyer**, à Corseaux, est Gustave-Edouard fils d'Emile-Léon Schreyer, originaire de Chules (Berne), domicilié à Corseaux. Représentation des appareils « Heru » (support électrique pour fers à repasser); représentations commerciales et industrielles en tous genres. En Bergère n° 11.

2 décembre. Il a été fondé, sous la raison sociale **Buffet de la Gare Les Cases de Jaman S. A.**, une société anonyme ayant son siège au Châtelard-Montreux, et dont la durée est illimitée. La société a pour but: 1. l'exploitation directe ou par fermage du Buffet de la Gare des Cases M. O. B.; 2. la conclusion de toutes opérations financières, immobilières, industrielles ou commerciales, tendant à la réalisation du but social. La société pourra également s'intéresser directement ou indirectement à tous autres commerces ou industries qui auraient quelque rapport avec ses propres affaires et qui pourraient contribuer à les développer. Les statuts portent la date du 26 novembre 1935. Le capital social est fixé à fr. 1000, divisés en 10 actions nominatives de fr. 100 chacune, entièrement libérées. Les publications concernant la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un membre au moins. Actuellement, le conseil d'administration est composé de trois membres, soit: **Ernest Bonzon**, d'Ormont-Dessus, chef du service commercial du M. O. B., domicilié au Châtelard-Montreux, président; **Aloys Jeanrenaud**, de Travers (Neuchâtel), chef d'exploitation du M. O. B., domicilié à Villeneuve, vice-président-secrétaire; **Jacob Duby**, de la Lenk (Berne), sous-chef au service d'exploitation du M. O. B., domicilié au Châtelard-Montreux, caissier. La société est valablement engagée soit par la signature collective de deux administrateurs. Bureau de la société: « Le Royal », à Clarens-Châtelard (dans ses locaux).

Participations. — 3 décembre. La société anonyme **Paramont S. A.**, dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 4 juillet 1931, n° 152, page 1474, et 5 avril 1933, n° 80, page 835), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 8 novembre 1935, décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée, sous la même raison sociale, par les soins des administrateurs **Charles Chatelanat** et **Charles Sclaud**, lesquels engageront valablement la société en liquidation par leur signature individuelle. Les administrateurs **Jean de Muralt**, **Jules Sclaud**, **décédés**, **Max Pfyffer**, **François Fischer**, **Marius Lederrey**, **Jules Pilivet**, **René Vuichoud** et **Roland Zehnder** sont radiés et leurs signatures éteintes.

Bureau d'Yverdon

2 décembre. Dans son assemblée générale du 9 novembre 1935 la société de la Laiterie de Chamblon, dont le siège est à Chamblon (F. o. s. du c. du 25 juin 1883, page 762 et 26 avril 1932, page 1003), a adopté de nouveaux statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Sous la raison de Société de la Laiterie de Chamblon est constituée une société coopérative au sens des articles 678 à 715 du Code Fédéral des Obligations. Sa durée est illimitée. Elle a pour but de sauvegarder par le moyen de la coopération les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait mis à sa disposition. b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière; c) en discutant dans son sein toutes les questions concernant la vente et l'achat du lait. Peut faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés dans la commune de Chamblon, ainsi que tous les propriétaires de terres sises dans cette dernière. Les demandes d'admission sont adressées par écrit au comité, qui les soumet à la plus prochaine assemblée générale, laquelle statue à leur sujet. Les sociétaires admis signent personnellement les statuts. L'assemblée générale fixe chaque année le montant de la finance d'entrée ainsi que la cotisation. La qualité de sociétaire se perd: a) par démission volontaire; b) par l'exclusion; c) lorsque le sociétaire ne possède plus les qualités requises pour faire partie de la société; d) par la mort. Les membres de la société ne peuvent s'en retirer qu'en avisant par écrit le comité de leur démission 6 mois au moins avant la fin de l'exercice en cours. L'assemblée générale fixe une indemnité équitable à payer par les membres qui se retirent de la société, lorsque le bilan de cette dernière est défavorable. En outre, cette indemnité tiendra également compte du préjudice que la démission entraîne pour la société (diminution de l'apport du lait, etc.). Les sociétaires sortants n'ont aucun droit à la fortune de la société. En revanche, ils restent pendant deux ans qui suivent leur sortie, responsables des engagements qu'avait jusqu'alors contractés la société. L'assemblée générale peut prononcer l'exclusion de membres qui lésent les intérêts de la société. Les sociétaires qui cessent l'exploitation de leur domaine, vendent ou remettent tout ou partie de leur propriété, ou qui pour une raison ou pour une autre perdent les qualités requises pour l'admission, obligeront leurs successeurs à reprendre la qualité de membre avec tous ses droits et devoirs. Un ou plusieurs héritiers peuvent se substituer à une communauté héréditaire. Les héritiers d'un sociétaire décédé en reprennent sans autre formalité les droits et les devoirs. Si plusieurs héritiers se substituent à celle-ci, tous doivent cependant satisfaire aux conditions d'admission. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale, composée de tous les sociétaires; b) le comité, composé d'un président, d'un vice-président-caissier et d'un secrétaire. Le comité représente la société en justice et vis-à-vis des tiers. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par ses biens, puis si un découvert subsiste, par la fortune de ses membres, qui sont solidairement et indéfiniment responsables. L'exercice comptable prend fin le 30 novembre. Si après avoir fait face aux dépenses, un excédent subsiste on l'affectera aux amortissements nécessaires, à la constitution de réserves ou à de nouveaux placements dans l'entreprise commune. La société ne poursuit pas la réalisation d'un bénéfice proprement dit. La signature collective à deux du président, du vice-président-caissier ou du secrétaire engage la société vis-à-vis des tiers. Le comité est actuellement composé comme suit: Président: Auguste Porehet, de Corcelles-le-Jorat et Chamblon (déjà inscrit); vice-président-caissier: André Pilloud, de Burtigny (déjà inscrit comme membre), et secrétaire: Georges Schmidt, de La Chaux-de-Fonds (déjà inscrit), tous trois agriculteurs, domiciliés à Chamblon.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

Travaux publics. — 1935. 2 décembre. La société en nom collectif **Deléglise, Ribordy et Emery**, à Monthey, entreprise de travaux publics et privés (F. o. s. du c. du 8 avril 1929, n° 80, page 708), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

2 décembre. La **Société de Secours Mutuels de Leytron**, société coopérative, dont le siège est à Leytron (F. o. s. du c. du 9 septembre 1925, n° 209, page 1534), fait inscrire qu'en assemblées du 19 février 1933, 4 février 1934 et 31 mars 1935, elle a révisé ses statuts. Les faits publiés antérieurement ne sont pas modifiés.

3 décembre. Ernest Pollen et Edward Sawyer ne font plus partie du conseil d'administration de la société anonyme **Compagnie du Chemin de fer Martigny-Orsières**, à Martigny-Bourg (F. o. s. du c. du 9 mars 1934, n° 186, page 2252). Leurs signatures sont éteintes. Ils ont été remplacés par Robert-William Cooper, industriel, d'Angleterre, et William Murray-Morrison, ingénieur, d'Angleterre, les deux domiciliés à Londres. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

3 décembre. La **Société Coopérative de Consommation de Produit, Leytron**, à Leytron (F. o. s. du c. du 11 octobre 1923, n° 238, page 1926), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 6 janvier 1926. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Société de musique. — 3 décembre. L'association **Avenir du Léman**, au Bouveret de Port Valais (F. o. s. du c. du 25 mars 1925, n° 69, page 505), fait inscrire qu'Alexandre Chanton et Victor Chablais ne sont plus président et secrétaire du comité. Leurs signatures sont radiées. John Ferrin, agriculteur, de Onex, domicilié au Bouveret, a été nommé président, et Edmond Roch, cordonnier, de et au Bouveret, a été nommé secrétaire du comité. Ils engagent la société par leur signature collective.

3 décembre. L'association **Eglise Evangélique de Bouveret St-Gingolph**, au Bouveret de Port Valais (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1921, page 247, n° 32), a, dans son assemblée générale du 3 novembre 1935, décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce en se fondant sur les articles 52, al. 2, et 60 C. c. s. Elle est donc radiée. Elle continue d'exister sans inscription.

Genève — Genève — Ginevra

1935. 30 novembre. La **Société Immobilière de Monte Carlo**, société anonyme ayant son siège à Confignon (F. o. s. du c. du 19 novembre 1935, page 2838), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 novembre 1935, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Pierre Buchel, notaire, à Genève, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

30 novembre. « **L'Amitié** » **Société de secours mutuels des Employés de Chemin de fer**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 oc-

tobre 1932, page 2437). Robert Guignet, employé aux C. F. F., de St-Livres (Vaud), à Genève, a été nommé trésorier; il signe collectivement avec le président et le secrétaire. Edouard-Octave Tock, ancien trésorier, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

30 novembre. Radiation d'office en vertu de décision de l'autorité cantonale de surveillance du 21 novembre 1935:

Lampes de T. S. F., etc. — La raison **C. Albert Meyer, Indelec**, commerce et représentation de lampes de T. S. F., fournitures photographiques, matériel spécial pour l'industrie électrique, eau et gaz, travaux techniques, à Genève (F. o. s. du c. du 5 septembre 1933, page 2103), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

30 novembre. **Société de Laiterie nouvelle de Russin**, société coopérative ayant son siège à Russin (F. o. s. du c. du 27 juillet 1918, page 1228). Le comité est actuellement composé comme suit: Edouard Desbaillet, président (inscrit); Marcel Hutin, secrétaire, agriculteur, de Dardagny, à Russin; Joseph Penet, agriculteur, de Satigny, à Russin; Paul Desbaillet (inscrit), et Eugène Porchet, inscrit jusqu'ici comme secrétaire dont les pouvoirs sont éteints. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Les anciens membres du comité Charles Desbaillet et Charles Henneberg sont radiés.

30 novembre. **Société Immobilière Motte**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 avril 1927, page 650). Adresse actuelle de la société: Rue Emile Yung n° 1 (bureau de Charles Nigg, administrateur).

30 novembre. Dans son assemblée générale ordinaire du 23 novembre 1935, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Rehfoos, notaire, à Genève, la **Société Immobilière de la Rue de l'Arquebuse**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 décembre 1935, n° 284, page 2964), a pris acte de la démission de l'administrateur Albert Ris, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Elle a nommé en remplacement, comme unique administrateur Jacques Ricci, fondé de pouvoir, de Vieh (Vaud), à Versoix, lequel engagera la société par sa signature individuelle.

Tous produits, etc. — 30 novembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, le 27 novembre 1935, et statuts à la même date y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Commisia S. A.**, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente à la commission et en général le commerce en Suisse et à l'étranger de tous produits, articles manufacturés et matières premières se rattachant à l'industrie des produits alimentaires, ainsi que toutes opérations financières, industrielles et commerciales rentrant dans le but ci-dessus. Le siège de la société est à Genève; sa durée est illimitée. Ses publications seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature individuelle d'un administrateur. L'administrateur est Ami Gandillon, industriel, de et à Genève. Siège social: rue L. L. Roehat 1, bureau d'Ami Gandillon.

Boucherie chevaline. — 2 décembre. Le chef de la maison **Rossignelly Lucien**, à Genève, est Lucien-Jean Rossignelly, de nationalité française, domicilié à Genève. Boucherie chevaline. Rue du Simplon 6; second magasin de vente: Place Grenus 8.

Produits laitiers et charcuterie. — 2 décembre. Le chef de la maison **Victor Gillieron**, à Genève, est Alphonse-Victor Gillieron, de Servion (Vaud), domicilié à Genève. Commerce de produits laitiers et charcuterie. Rue de l'Ecole de Médecine 12.

Boucherie. — 2 décembre. La raison **Morisod**, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 29 avril 1935, page 1094) est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Epicierie-primeurs. — 2 décembre. Le chef de la maison **Odette Steiner**, à Genève, est Mademoiselle Odette-Violette Steiner, d'Ausserbirmoos (Berne), domiciliée à Genève. Epicierie-primeurs. Chemin Moillebeau 42.

Charcuterie et comestibles. — 2 décembre. Le chef de la maison **Alfred Roux**, à Genève, est Alfred-Victor Roux, de Genève, y domicilié. Commerce de charcuterie et comestibles. Rue de la Madeleine 7. Second local de vente: Halle de Rive 31 bis.

Charcuterie. — 2 décembre. Le chef de la maison **Jérémy Blanc**, à Genève, est Jean-Jérémy Blanc, de Genève, y domicilié. Charcuterie. Rue de Monthoux 15.

Boucherie et charcuterie chevaline. — 2 décembre. Le chef de la maison **Francis Gaillard**, à Genève, est Francis-Eugène Gaillard, de Bulet (Vaud), domicilié à Genève. Boucherie et charcuterie chevaline. Rue du Grand Perron 15.

Boucherie et charcuterie. — 2 décembre. Le chef de la maison **Gustave Schorer**, à Genève, est Gustave-Samuel Schorer, de Wangen (Berne), domicilié à Genève. Boucherie et charcuterie. Chemin de Moillebeau 42.

Boucherie. — 2 décembre. Le chef de la maison **Robert Dupont**, à Genève, est Robert-Auguste Dupont, de nationalité française, domicilié à Genève. Boucherie. Rue de la Servette 14.

Combustibles. — 2 décembre. **John Bertrand**, commerce de combustibles, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1930, page 2003). Le titulaire John Bertrand, de Carouge, à Genève et son épouse Frieda-Rosa, née Achermann, ont adopté, suivant contrat de mariage du 15 novembre 1935, le régime de la séparation de biens.

2 décembre. **Société Nouvelle du Manège de Genève**, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1935, page 843). Albert Lombard, administrateur-délégué (inscrit) a été nommé président du conseil d'administration, en remplacement d'Edouard Boillat-Japy, démissionnaire, lequel reste inscrit comme membre du conseil d'administration. L'administrateur Guy Dominicé, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

Transports de toutes marchandises. — 2 décembre. La société anonyme dite **Sleclair S. A.**, transports de toutes marchandises, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1931, page 2608), dissoute de fait depuis 1932, se trouve actuellement entièrement liquidée. Cette société est radiée avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 87052. Date de dépôt: 5 novembre 1935, 15 h.
Amélie Straub, rue des Terreaux 5, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Huiles de beauté, eau de beauté.



Nr. 87053. Hinterlegungsdatum: 21. August 1935, 12 Uhr.
Oscar Vogel, Produits-Dentox, Neptunstrasse 41, Zürich 7 (Schweiz).
Fabrikmarke.

Zahnreinigungsmittel.

Zahnreinigungsmittel

DENTOX

Marke O. V.

entfernt sofort gefahrlos
jeden grünen und gelben
Zahnbelag.

Nr. 87054. Hinterlegungsdatum: 2. November 1935, 13 Uhr.
Accumulatorenfabrik A. G. Basel, Mühlegraben 3, Basel (Schweiz).
— Fabrikmarke.

Akkumulatoren.



N° 87055. Date de dépôt: 19 novembre 1935, 19 1/2 h.
Robert Sudan, route du Grand Lancy 12, Lancy (Genève, Suisse).

Beurre.

MON DELICE



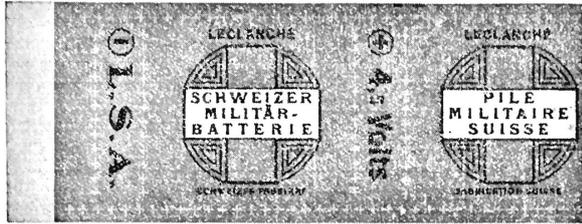
Nr. 87056. Hinterlegungsdatum: 7. November 1935, 4 Uhr.
Dr. med. Goetze, Casa al Ruscello, Vicolo Pontevechio, Muralto bei
Locarno (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Heilmittel für äusserlichen und innerlichen Gebrauch.

MEDEA

N° 87057. Date de dépôt: 12 novembre 1935, 11 h.
Leclanché, société anonyme, Manufacture suisse pour l'exploitation des
brevets et des procédés de fabrication de piles électriques Leclanché et Co.
et Delafon de Paris, Avenue de Grandson, Yverdon (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Batteries de piles pour lampes électriques de poche.



(La marque ne renferme pas de croix blanche sur fond rouge.)

Nr. 87058. Hinterlegungsdatum: 15. November 1935, 19 Uhr.
Eswa Einkaufs-Centrale für Schweizerische Wäschereibetriebe Zürich
(Eswa Maison d'achat pour Buanderies Suisses Zurich), Dreikönig-
strasse 10, Zürich 2 (Schweiz). — Handelsmarke.

Bedarfsartikel zum Waschen und Reinigen.



N° 87059. Date de dépôt: 16 novembre 1935, 12 1/4 h.
Richard Palmer, 152, West 65th Street, New-York (E. U. d'Amérique).
Marque de commerce.

Bouteilles pour eau chaude.

J.B.L CASCADE

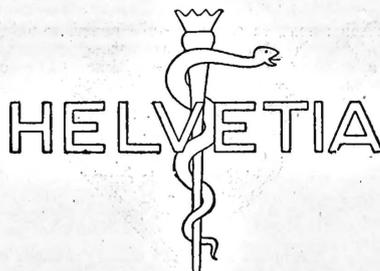
Nr. 87060. Hinterlegungsdatum: 16. November 1935, 9 Uhr.
Gebr. Steuri & Cie., Leissigen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der
Marke Nr. 37810 von Gebr. Steuri, Biscuitfabrik, Leissigen. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. November 1935 an).

Gefülltes Dessertbiscuit.

Marquises

Nr. 87061. Hinterlegungsdatum: 16. November 1935, 8 Uhr.
Staba A. G., Bruggerstrasse 117, Baden (Schweiz).
Fabrikmarke.

Chirurgische, zahnärztliche und tierärztliche Spritzen, Instrumente und
Apparate.



Nr. 87062. Hinterlegungsdatum: 18. November 1935, 20 Uhr. Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papeteries zuricoises sur Sihl) (Zürich Paper Mill on Sihl) (Cartlora zurighese sulla Sihl), Giesshübelstrasse, Zürich 3 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Papiere und Kartons aller Art.

Utopler

Nr. 87063. Hinterlegungsdatum: 20. November 1935, 16 Uhr. B. Flückiger & Cie., Monbijoustrasse 22, Bern (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Kaminaufsätze.

„Heimatschutz“

Nr. 87064. Date de dépôt: 20 novembre 1935, 19 h. Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, Cham et Vevey (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 38262. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 novembre 1935).

Lait condensé, stérilisé ou autrement conservé, café au lait, chocolat au lait, cacao au lait, crème, beurre et fromage.



Nr. 87065. Date de dépôt: 20 novembre 1935, 19 h. Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, Cham et Vevey (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 38263. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 novembre 1935).

Lait condensé, stérilisé ou autrement conservé, café au lait, chocolat au lait, cacao au lait, crème, beurre et fromage.



Nr. 87066. Hinterlegungsdatum: 21. November 1935, 19 Uhr. Diethelm & Co. Aktiengesellschaft, Talstrasse 15, Zürich 1 (Schweiz). Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 37579. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. November 1935 an).

Garne aller Art.



Nr. 87067. Hinterlegungsdatum: 21. November 1935, 19 Uhr. Diethelm & Co. Aktiengesellschaft, Talstrasse 15, Zürich 1 (Schweiz). Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 37580. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. November 1935 an).

Garne aller Art.



Nr. 87068. Hinterlegungsdatum: 22. November 1935, 12 Uhr. Edwin Fricker, Hardhof b. Buus (Baselland, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Schirmdächer aller Art für Tristen und dergleichen.



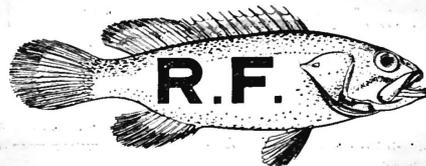
Nr. 87069. Date de dépôt: 22 novembre 1935, 15 h. Jeanloz et Cie., rue du commerce 7, Genève (Suisse). Marque de commerce.

Filets de poissons.

ROYAL-FISH

Nr. 87070. Date de dépôt: 22 novembre 1935, 15 h. Jeanloz et Cie., rue du commerce 7, Genève (Suisse). Marque de commerce.

Filets de poissons.



Royal-Fish

Nr. 87071. Hinterlegungsdatum: 23. November 1935, 20 Uhr. Emil Spoerri, Hittnau (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke.

Mischgewebe aus Ramie, Baumwolle und Leinen.

JAPATEX

Nr. 87072. Hinterlegungsdatum: 24. November 1935, 4 Uhr. Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft, Schönenwerd (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren.

„Ballyhoo“

Nr. 87073. Hinterlegungsdatum: 25. November 1935, 16 Uhr. Bierbrauerei Steinhölzli A.-G., Steinhölzli, Köniz (Bern, Schweiz). — Produktions-, Fabrik- und Handelsmarke.

Fruchtsaft, vergoren oder nichtvergoren.

Grapo

Uebertragungen — Transmissions

Nr. 57292. — Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz). — Uebertragung an: Chemische Fabrik normals Sandoz, Basel (Schweiz). — Eingetragen am 22. November 1935.

Nr. 72458. — Brampton Brothers, Limited, Manchester, früher in Birmingham (Grossbritannien). — Uebertragung an: The Renold & Coventry Chain Company, Limited, Renold Works, Didsbury, Manchester (Grossbritannien). — Eingetragen am 27. November 1935.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 30 November 1935 — Situation au 30 novembre 1935

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer- waren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers Fr.	Veränderungen seit 23. November 1935 Changements depuis le 23 novembre 1935 Fr.
Totaleinzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses	14,940,085.19	1,446,308.82	+ 241,789.80
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois	Fr. 20,626,823.10		
Anteil der Ungarischen Nationalbank laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord		3,838,363.50	
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	A 15,122,279.49 B 1,666,180.11 total Fr. 16,788,459.60		
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	14,328,176.14	1,446,308.82	+ 493,615.81
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Hongrie encore en suspens	11,909.05	—	— 191,826.51
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation à valeur sur des débiteurs hongrois, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie	6,663,912.02	559,463.48	— 116,892.98
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois	6,675,821.07	559,463.48	— 808,718.89
Zur Einzahlung in Budapest letztzugelassene Fälligkeiten — Dernières échéances admises au règlement par le clearing	15. 9. 1935	15. 10. 1935	

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer- waren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers Fr.	Veränderungen seit 23. Nov. 1935 Changements depuis le 23 novembre 1935 Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses	25,897,067.98	745,140.61	+ 109,451.01
Totaleinzahlungen an die Schweiz Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves	Fr. 31,969,473.83		
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord		5,830,460.98	
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 26,139,012.90		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	25,569,521.66	569,054.95	+ 178,348.61
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie encore en suspens	327,546.32	176,085.66	— 68,807.60
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation à valeur sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie	3,578,268.31	1,531,792.76	— 14,618.91
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougoslave	Fr. 5,613,693.05	3,905,814.63	— 83,516.51
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 22103 7. 11. 1935	No. 18521 24. 4. 1935	

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A Neue Forderungen für Schweizer- waren Créances nouvelles en marchandises suisse Fr.	B Neue Forderungen für ausländ. Waren Créances nouvelles en marchandises étrangères Fr.	C Alte Waren- forderungen Créances anciennes en marchandises Fr.	Veränderungen seit 23. Nov. 1935 Changements depuis le 23 novembre 1935 Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses	5,754,046.38	77,530.09	767,728.88	+ 41,601.22
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	5,068,807.69	26,558.66	767,728.88	+ 60,996.07
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque de Grèce — Versements à la Banque de Grèce encore en suspens	685,238.70	50,971.43	—	— 19,394.85
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation à valeur sur des débiteurs grecs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce	1,327,922.43	15,284.77	788,550.18	+ 31,733.24
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce	Fr. 2,013,161.13	66,256.20	788,550.18	+ 12,338.39
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 8947 6. 8. 1935	No. 2650 11. 12. 1933	No. 10855 22. 11. 1935	

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer- waren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers Fr.	Veränderungen seit 23. Nov. 1935 Changements depuis le 23 novembre 1935 Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 7,367,808.47	6,252,089.45	+ 60,489.02
Totaleinzahlungen an die Schweiz Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs	Fr. 2,210,342.51		
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord		2,210,342.51	
Anteil der schweiz. Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 5,157,465.96		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses		5,121,681.22	+ 57,376.27
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie — Versements à la Banque Centrale de Turquie encore en suspens		1,130,408.23	+ 3,112.75
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation à valeur sur des débiteurs turcs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie		1,564,753.07	+ 46,323.93
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf die Türkei — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie		2,695,161.30	+ 49,436.68
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 9503 16. 7. 1935	No. 4265 12. 8. 1935	

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer- waren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Uebrig Schweizer forderungen Autres créances suisse Fr.	Veränderungen seit 23. Nov. 1935 Changements depuis le 23 novembre 1935 Fr.
Totaleinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses	13,973,624.08	2,501,804.80	+ 33,490.46
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	12,715,660.65	1,798,960.45	+ 92,100.22
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens	1,257,963.43	702,844.35	— 58,609.76
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulgarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulgarische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation à valeur sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie	1,784,148.66	5,286,745.39	— 19,681.04
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgarie	3,042,112.09	5,989,589.74	— 78,290.80
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 9503 16. 7. 1935	No. 2816 15. 2. 1933	

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	Total der Einzahlungen an die Rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizer. Gläubiger	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger	Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erfolgt ist	Bestand der weiterangemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen an Rumänien
	Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses.	Total des paiements effectués à des créanciers suisses	Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Autres créances déclarées mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée	Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A. Neue Forderungen für Schweizerwaren, laut Abkommen Art. VII, Ziff. 1	83,947,165.44	26,981,640.73	6,965,524.71	8,296,521.97	15,262,046.68
B. Neue Forderungen für ausländ. Waren, laut Abkommen Art. VII, Ziff. 2	1,095,776.09	1,016,432.74	79,343.35	748,486.70	827,830.05
C. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. VII, Ziff. 3	868,579.08	368,579.08	—	997,903.—	897,903.—
D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. VII, Ziff. 3	6,020,441.52	5,969,725.90	50,715.62	3,165,876.74	3,216,592.36
E. Finanz und denselben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. VII, Ziff. 4	4,608,282.68	3,025,865.75	1,582,416.93	4,764,476.05	6,346,591.98
Veränderungen seit 23. November 1935 — Changements depuis le 23 novembre 1935	46,940,244.81	37,362,244.20	8,678,000.61	17,973,268.46	20,651,264.07*
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	+ 287,293.93	—	+ 237,293.93	— 135,376.63	+ 151,917.30
	A 13488 15. 2. 1935	B 14986 9. 5. 1935	C 15734 18. 6. 1935	D 15792 10. 7. 1935	E 8883 25. 7. 1934

* Guthaben der R. Nttk. auf Clearing-Konto bei der S. N. B. — Avoir de la B. N. de R. en compte de clearing, auprès de la B. N. S. Fr. 7,456,815.21.

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

	A Neue Forderungen für Schweizerwaren	B Alte Forderungen für Schweizerwaren	Veränderungen seit 23. 11. 35
	Créances nouvelles pour marchandises suisses	Créances anciennes pour marchandises suisses	Changements depuis le 23. 11. 35
	Fr.	Fr.	Fr.
I. Verkehr auf den Sammelkonti bei den Notenbanken — Mouvement des comptes globaux auprès des banques d'émission.			
Total der Einzahlungen an den Banco Central de Chile zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements au Banco Central de Chile en faveur d'exportateurs suisses	183,925.16	222,895.43	— 385.24
Total der Einzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten chilenischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs chiliens	A Fr. 183,677.69 B 46,558.22		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	183,184.86	46,469.91	—
Einzahlungen beim Banco Central de Chile, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erfolgt ist — Versements au Banco Central de Chile dont le règlement en Suisse est encore en suspens	740.90	176,425.52	— 385.24
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 215 25. 10. 35	No. 28 4. 7. 34	
II. Privatkompensations-Verkehr — Mouvement des compensations privées.			
Total der Einzahlungen schweizerischer Importeure — Total des versements des importateurs suisses	1,759,026.48	122,179.63	—
Kompensierte Schweizerforderungen — Créances suisses déjà compensées	1,843,226.21	116,179.63	+ 66,544.28
Ueberschuss — Excédent	415,900.27	6,000.—	— 66,544.28
III. Bestand der weiter angemeldet, noch nicht fälligen oder zwar fälligen, aber weder beim Banco Central de Chile einbezahlten noch im Privatkompensations-Verkehr regulierten Guthaben an chilenische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation, à valoir sur des débiteurs chiliens, non échus ou échues, mais dont le montant n'a ni été versé au Banco Central de Chile, ni réglé par voie de compensation privée	755,510.66	1,501,983.67	— 25,419.36

Durchführung der Einfuhrbeschränkungen

(Mitteilung der Sektion für Einfuhr.)

Diese Mitteilung gilt für diejenigen Waren, die nicht dem sogenannten Kompensationsverkehr unterliegen. Für letztere wird eine besondere Publikation erfolgen.

Soweit nicht besondere Bestimmungen bereits erlassen sind oder noch erlassen werden, gilt für die Durchführung der Einfuhrbeschränkungen folgendes:

A. Uebergangsbestimmungen

1. Bewilligungen werden grundsätzlich nur noch mit einer Gültigkeitsdauer bis 31. Dezember nächsthin verabfolgt und können nicht verlängert werden. Sie können immerhin durch die Zollämter bis und mit 6. Januar 1936 gelöscht werden, wenn die Waren bis 31. Dezember 1935, 24 Uhr, unter Zollkontrolle gestellt wurden. Verzollungen von Niederlags- und Freilagerwaren bedürfen dagegen ab 1. Januar jeweils Einfuhrbewilligungen des Jahres 1936.

2. Für Waren, die erst im Jahre 1936 eingeführt werden sollen, können auf Rechnung des Kontingentes 1935 keine Bewilligungen erteilt werden. Sie werden zu Lasten des Kontingentes 1936 erteilt. Diese Bewilligungen können erst ab 1. Januar 1936 für die Einfuhr von Waren benützt werden. Bewilligungen, lautend auf das Jahr 1936, werden durch die Sektion für Einfuhr nicht vor dem 26. Dezember 1935 ausgegeben. Sie werden mit dem Stempelaufdruck « Gültig ab 1. Januar 1936 » kenntlich gemacht.

3. Die Uebertragung nicht ausgenützter Kontingente oder Bewilligungen des Jahres 1935 auf das Jahr 1936 ist nicht zulässig. Für die Kontingente, die gestützt auf Inlandsbezüge erteilt worden sind, gelten besondere Bestimmungen, worüber die Sektion für Einfuhr Auskunft gibt.

4. Auf Grund von Bewilligungen des Jahres 1936 werden keine Rückvergütungen von Ueberzöllen, die während des Jahres 1935 erhoben wurden, rückerstattet.

B. Durchführung der Einfuhrbeschränkung im Jahre 1936

1. Für die Berechnung der Individualkontingente gelten grundsätzlich die gleichen Stichjahre wie 1935. Änderungen der Kontingente im Laufe des Jahres bleiben selbstverständlich vorbehalten.

Wo für bestimmte Waren Kontingente nur gegen Inlandsbezug erworben werden können, haben sich die Importeure, bevor sie die Ware im Ausland bestellen, bei der Sektion für Einfuhr zu erkundigen, für welche Mengen und Provenienzen sie die Bewilligungen erhalten. Das gleiche gilt für Sonder- oder Zusatzkontingente, die gegen Inlandsbezug erworben werden können.

Auf Sonderkontingente, die im Jahre 1935 einzelnen Importeuren in Berücksichtigung besonderer Verhältnisse gewährt wurden, besteht kein Anspruch. Solche Fälle müssen erneut geprüft werden.

2. Bewilligungen werden wie bisher in der Regel höchstens für ein Viertel des Jahreskontingentes erteilt. Ueberzölle, die mangels Vorliegen einer Einfuhrbewilligung entrichtet werden mussten, können nur ausnahmsweise rückerstattet werden gemäss den bestehenden besonderen Vorschriften, worüber die Sektion für Einfuhr Auskunft erteilt. In Fällen, wo während einer Sperre der Kontingente für bestimmte Waren oder Länder oder bei Erschöpfung der laufenden Kontingente Waren zum Ueberzoll eingeführt werden, werden später keine Bewilligungen erteilt, die zur Rückerstattung des Ueberzollbes berechtigen.

3. Die zugeteilten Kontingente sind naturgemäss in erster Linie für Waren zu verwenden, die in der Schweiz nicht erhältlich sind und daher eingeführt werden müssen. 282. 2. 12. 35.

Contingentement des importations

(Avis du service des importations.)

Le présent avis concerne les marchandises qui ne sont pas soumises au trafic de compensation (pour ces dernières paraîtra une publication spéciale).

Sous réserve des prescriptions spéciales déjà édictées ou à édicter encore, les dispositions suivantes seront applicables au contingentement des importations:

A. Mesures transitoires

1. Les permis délivrés dès maintenant seront valables jusqu'au 31 décembre seulement; ils ne sont pas susceptibles de prorogation. Ils pourront toutefois être déchargés par les bureaux de dédouanement jusqu'au 6 janvier 1936 inclusivement, lorsque les marchandises auront été placées sous contrôle douanier avant le 31 décembre 1935 à minuit. Les marchandises déposées dans les entrepôts et ports francs ne pourront par contre être dédouanées à partir du 1^{er} janvier que sur production d'un permis d'importation afférent à l'année 1936.

2. Aucun permis ne sera délivré dans les limites du contingent de 1935 pour les marchandises ne devant être introduites en Suisse qu'en 1936. Les permis y relatifs seront imputés sur le contingent de 1936. Ils ne pourront être employés pour le dédouanement de marchandises qu'à partir du 1^{er} janvier 1936. Les permis applicables à l'année 1936 ne seront pas délivrés par le service des importations avant le 26 décembre 1935. Ils seront munis du timbre « Valable à partir du 1^{er} janvier 1936 ».

3. Le report des permis ou des contingents inemployés de l'année 1935 à l'année 1936 n'est pas admissible. Les tonnages additionnels accordés aux importateurs en raison d'achats effectués en Suisse font l'objet de prescriptions spéciales, sur lesquelles renseignera le service des importations.

4. Les importateurs ne pourront en aucun cas obtenir, sur la base d'un permis afférent à l'année 1936, le remboursement de droits majorés qui ont été acquittés en 1935.

B. Application des mesures de contingentement en 1936

1. Les années de base sur lesquelles se calculent les contingents individuels resteront, en principe, les mêmes qu'en 1935. Les autorités compétentes se réservent naturellement le droit de modifier le montant des contingents au cours de l'année.

Dans les cas où ils ne peuvent prétendre à des contingents que sur justification d'achats effectués dans le pays, les importateurs s'informeront auprès du service des importations, avant de passer leurs commandes à l'étranger, des quantités et de l'origine des marchandises qu'ils pourront importer. Ils procéderont de même pour les contingents spéciaux et les contingents additionnels, auxquels ils pourront prétendre en compensation d'achats indigènes.

Les importateurs qui, pour des raisons particulières, bénéficieront en 1935 de contingents spéciaux, n'ont aucun droit acquis. Chaque cas fera l'objet d'un nouvel examen.

2. Les contingents seront, en principe, accordés trimestriellement. Les droits majorés que l'importateur devra acquitter s'il n'est pas au bénéfice d'un permis d'importation ne pourront être remboursés qu'exceptionnellement; le service des importations renseignera à ce sujet sur les prescriptions spéciales en vigueur. L'importateur qui introduit des marchandises au droit majoré soit après épuisement de son contingent, soit pendant le temps où les contingents sont bloqués à l'égard de certains pays, ne pourra obtenir ultérieurement des permis d'importation l'autorisant à revendiquer le remboursement de la différence entre le droit ordinaire et le droit majoré.

3. Les contingents normaux accordés aux importateurs doivent, en premier lieu, servir à importer des marchandises qui ne sont pas produites en Suisse. 282. 2. 12. 35.

Esecuzione dei provvedimenti relativi alla limitazione dell'importazione (Comunicato del servizio delle importazioni.)

Il presente comunicato vale per le merci non soggette al cosiddetto traffico di compensazione. Per queste ultime sarà fatta una pubblicazione separata.

In quanto disposizioni speciali non siano già state emanate o che non verranno ancora emanate, le seguenti disposizioni servono di norma per l'attuazione delle limitazioni relative all'importazione:

A. Disposizioni transitorie

1. Di regola, i permessi saranno ancora concessi soltanto per una validità fino al 31 dicembre p. v. e non potranno essere prolungati. Gli uffici doganali potranno, tuttavia, scaricarli entro e compreso il 6 gennaio 1936 se le merci sono state poste sotto controllo doganale non dopo le ore 24 del 31 dicembre 1935. Per lo sdoganamento di merci immagazzinate nei magazzini generali e nei punti franchi occorre avere, per contro, dal 1° gennaio in poi, ogni volta, un permesso d'importazione valevole per l'anno 1936.

2. Per le merci che devono essere importate nell'anno 1936, non si potranno rilasciare permessi in conto del contingente dell'anno 1935. Questi permessi andranno a carico del contingente dell'anno 1936 e potranno essere impiegati per l'importazione della merce soltanto a contare dal 1° gennaio 1936. I permessi d'importazione per l'anno 1936 saranno rilasciati dal Servizio delle importazioni soltanto a partire dal 26 dicembre 1935; essi porteranno impresso il bollo «valevole a contare dal 1° gennaio 1936».

3. Non è lecito trasferire all'anno 1936 i contingenti od i permessi non adoperati nell'anno 1935. I contingenti rilasciati in base ad acquisti fatti all'interno del paese sono soggetti a prescrizioni speciali, sulle quali il Servizio delle importazioni darà le informazioni necessarie.

4. I permessi rilasciati per l'anno 1936 non potranno servire di base per rimborso di sopraddazi pagati nell'anno 1935.

B. Esecuzione dei provvedimenti relativi alla limitazione dell'importazione nell'anno 1936

1. Per il calcolo dei contingenti individuali fanno stato, per massima, gli stessi anni di base come per l'anno 1935. Modificazioni dei contingenti nel corso dell'anno restano naturalmente riservate.

Laddove i contingenti per determinate merci possono essere ottenuti soltanto mediante acquisto di merci nazionali, le ditte importatrici dovranno informarsi, prima di ordinare la merce all'estero, presso il Servizio delle importazioni per sapere per quale quantitativo e per quale provenienza esse ricevono il permesso. Questo vale anche per i contingenti speciali od addizionali che possono essere ottenuti mediante acquisto di merce nazionale.

I contingenti speciali concessi nell'anno 1935 a singole ditte in considerazione alla situazione speciale non danno diritto all'assegnamento di contingenti nell'anno 1936. I casi di questo genere vanno sottoposti ad un nuovo esame.

2. I permessi saranno concessi, di regola, in ragione di un quarto al massimo del contingente annuale. I sopraddazi che dovettero essere pagati perchè mancava il permesso d'importazione, possono essere rimborsati soltanto in via eccezionale e conformemente alle prescrizioni speciali in vigore, sulle quali il Servizio delle importazioni darà le necessarie informazioni. Se in un'epoca in cui i contingenti per certe merci o per certi paesi sono bloccati o sono esauriti, si importano delle merci pagando il sopraddazio, non si potrà rilasciare più tardi dei permessi che diano diritto al rimborso del sopraddazio.

3. I contingenti assegnati vanno adoperati naturalmente in prima linea per le merci che non si possono acquistare in Svizzera e che si devono importare dall'estero. 282. 2. 12. 35.

Exportation de laine, de fils de laine, de tissus de laine et d'articles de laine en Yougoslavie et en Bulgarie

Conformément aux ordonnances du 26 novembre, entrées en vigueur le 4 décembre 1935, de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, concernant les certificats de contingentement pour le clearing dans le règlement des paiements avec la Yougoslavie et la Bulgarie (Feuille officielle suisse du commerce, n° 279, du 28 novembre 1935), les exportateurs de laine, fils de laine, tissus de laine et articles de laine sont invités à faire connaître pour le 10 décembre 1935 au plus tard, à la chambre syndicale de l'industrie lainière, à Zurich, les livraisons qu'ils ont à effectuer dans les pays précités avant la fin de l'année; les demandes de contingent qui ne seront pas présentées dans le délai fixé ne pourront plus être prises en considération pendant l'année en cours. 286. 6. 12. 35.

Internationale Marken — Internationale Muster und Modelle

Das Internationale Bureau für gewerbliches Eigentum gibt folgende Veröffentlichungen heraus:

1. Unter dem Titel «Les marques internationales» die Sammlung der international eingetragenen Fabrik- und Handelsmarken;
2. unter dem Titel «Les dessins et modèles internationaux» die Liste der international eingetragenen Hinterlegungen gewerblicher Muster und Modelle.

Die Sammlung Nr. 1 erscheint monatlich, die Liste Nr. 2 bis auf weiteres in unregelmässigen Zeitabschnitten, je nach der Zahl der Eintragungen.

Das Eidg. Amt für geistiges Eigentum in Bern (Hallwylstrasse 15) stellt den Abonnenten des Schweizerischen Handelsamtsblattes auf Begehren zu:

- «Les marques internationales» gegen eine Gebühr von Fr. 3. — per Jahr;
- «Les dessins et modèles internationaux» gegen eine Gebühr von Fr. 2. — per Jahr;

oder beide Veröffentlichungen zusammen gegen eine Gesamtgebühr von Fr. 5. — per Jahr.
Bestellungen auf die eine oder die andere dieser Veröffentlichungen oder auf beide zusammen können nur berücksichtigt werden, wenn sie, nebst den entsprechenden Gebühren (s. hier vor), vor Ende des laufenden Jahres dem Eidg. Amt für geistiges Eigentum (Postcheck III/4000) eingereicht werden. 283. 3. 12. 35.

Marques internationales — Dessins et modèles internationaux

Le Bureau international pour la propriété industrielle fait paraître les publications suivantes:

1. Sous le titre «Les marques internationales», la collection des marques de fabrique et de commerce enregistrées internationalement;
2. sous le titre «Les dessins et modèles internationaux», la liste des dépôts de dessins ou modèles enregistrés internationalement.

La collection n° 1 paraît chaque mois; la liste n° 2 ne paraît pas pour le moment d'une façon régulière, sa parution dépend du nombre des enregistrements.

Le Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, à Berne (Hallwylstrasse 15), adressera sur demande aux abonnés de la Feuille officielle suisse du commerce:

- «Les marques internationales» contre paiement d'une taxe de fr. 3. — par an;
 - «Les dessins et modèles internationaux» contre paiement d'une taxe de fr. 2. — par an,
- ou les deux publications ensemble contre paiement de la taxe totale de fr. 5. — par an.

Les abonnements à l'une ou l'autre de ces publications ou aux deux ensemble ne peuvent être pris en considération que si la commande en est faite, et le montant payé (voir ci-dessus), au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle (compte de chèques postaux III/4000) avant la fin de l'année courante. 283. 3. 12. 35.

Australischer Bund — Einfuhrzollbehandlung von Werbdrucksachen

A. Vereinfachung der Zollentrichtung

Gemäss einem Rundschreiben des Oberkommissärs von Australien in London sind bezüglich der Einfuhr von Werbdrucksachen der Tarifnummer 338 (A) folgende Bestimmungen aufgestellt worden:

Kataloge, Preislisten, Rundschreiben, Geschäftskarten und andere Werbdrucksachen, wie Kalender und Tagebücher, die nach Australien eingeführt werden, sind zu den folgenden Sätzen zollpflichtig:

- Britischer Vorzugstarif: 1 s je lb (= ¼ d per Unze) oder 47 ½ % des Wertes, je nachdem, welcher Satz den höheren Zoll ergibt.
- Allgemeiner Tarif: 2 s je lb (= 1 ½ d per Unze) oder 85 ½ % des Wertes, je nachdem, welcher Satz den höheren Zoll ergibt.

(Anmerkung: Dies sind nicht die gegenwärtigen eigentlichen Tarifansätze. Die angegebenen Ansätze entsprechen vielmehr der Zollbelastung, einschliesslich der Primageabgabe von 10 % des Wertes und der 5 %igen Verkaufssteuer, die bekanntlich auf der Grundlage des Betrages von Wert und Zoll zuzüglich 20 % berechnet wird.)

Um nun die Erhebung dieser Abgaben zu vereinfachen, ist beschlossen worden, den Wert gewöhnlicher Drucksachen auf 1 s 6 d je lb festzusetzen und auf dieser Grundlage eine zusammengefasste Abgabe für Zoll, Primageabgabe und Verkaufssteuer wie folgt zu erheben:

- Britischer Vorzugstarif: ¼ d (ein Farthing) für jedes Viertel einer Unze oder einen Bruchteil eines Viertels einer Unze.
- Allgemeiner Tarif: ¼ d (ein Farthing) für jedes Sechstel einer Unze oder einen Bruchteil eines Sechstels einer Unze.

Diese Sätze finden keine Anwendung auf Werbdrucksachen, deren tatsächliche Kosten 1 s 6 d je lb übersteigen.

Absender von Werbdrucksachen nach Australien können die Zollzahlung in einer der folgenden Arten selber übernehmen:

- a) durch Anbringung der besondern, durch die Geschäftsstelle des Oberkommissärs herausgegebenen Klebmarken auf jedem Paket. Die Marken werden in Werten von ¼ d, ½ d, ¾ d, 1 d, 2 d usw. bis 1 s verkauft. Die Marken sind vor der Aufgabe der Pakete durch Schreiben oder Stempel des Tages quer über die Vorderseite jeder Marke zu entwerfen.
- b) der Zoll kann für die ganze Postsendung, die nach einem Staat gesandt wird, berechnet über den Betrag, der an den Collector of Customs des Staates zu zahlen ist, zusammen mit einem Begleitschreiben an den Officer in Charge, Parcels Post Office, in der Hauptstadt des betreffenden Staates gesandt werden. Jedes Paket sollte durch einen kleinen Gummistempel oder ein anderes Mittel mit der Angabe «Duty paid» versehen werden;
- c) wenn der Absender einen Vertreter hat, der ihn in Australien vertritt, so kann dieser Vertreter ermächtigt werden, den in Frage kommenden Zoll zu zahlen.

Die Zölle sind in australischer Währung zu zahlen, und die Marken werden von der Geschäftsstelle des Oberkommissärs abzüglich Wechselgebühr verkauft. Der Kurs für diesen Zweck ist der telegraphische Wechselkurs London auf Australien, gültig am Tag des Kaufs. Geldsendungen nach Australien für Zoll sind ebenfalls dem jeweiligen Wechselkurs unterworfen.

Sofern der Totalbetrag von Zoll, Primageabgabe und Verkaufssteuer auf der Gesamtmenge der Werbeprospektiven, die dem Konsignat eines Staates der Commonwealth gesandt werden, den Betrag von 1 s nicht übersteigt, wird auf die Entrichtung der Abgabe verzichtet. Liegen jedoch berechnete Gründe vor für die Annahme, dass dieses Zugeständnis zum Zwecke der Zollumgehung durch die Absendung von mehreren Postpaketen missbraucht wurde, so wird auf dem Ganzen der Zoll erhoben. Wird das Zugeständnis beansprucht, so ist es wünschbar, jedes Paket mit der folgenden oder einer ähnlichen Angabe zu versehen: «Duty Whole mail not over 1 s. — Concession claimed».

B. Bedingungen für die Zollbefreiung von Katalogen und Preislisten

Durch die Tarifnummer 338 D des australischen Tarifs wird bestimmt, dass Handelskataloge und Preislisten, die nicht dazu bestimmt sind, für den Verkauf von Waren durch Personen, Firmen oder Gesellschaften in Australien zu werben und auch nicht nach Australien in einzelnen, an dort wohnhafte Kaufleute, Firmen oder Gesellschaften gerichteten Stücken gesandt werden (und zwar nicht mehr als ein Stück an jeden Kaufmann, jede Firma oder Gesellschaft oder deren Zweigstelle, auch nicht zur Verteilung bestimmt), ohne Rücksicht auf ihren Ursprung zollfrei zugelassen werden können. Veröffentlichungen, die in dieser Tarifstelle eingereicht werden, sind auch vom Primagezoll befreit.

Zu dieser Tarifbestimmung sind noch nachstehende Anweisungen bezüglich ihrer Auslegung erlassen worden:

1. Die Befreiung findet nur Anwendung auf Handelskataloge und Preislisten, die den Bedingungen der Tarifstelle entsprechen. Andere Formen der Werbung (wie z. B. Rundschreiben und einzelne Werbeblätter, die in Katalogen eingelegt sind) sind zollpflichtig, selbst wenn sie mit Katalogen oder Preislisten versandt werden, die nach dieser Tarifstelle zollfrei sind.
2. Ein Hinweis in dem Katalog oder der Preisliste eines überseeischen Herstellers oder Lieferers auf die australische Zweigniederlassung oder die australische Agentur des betreffenden Herstellers oder Lieferers bringt den Katalog oder die Liste nicht in die Klasse solcher, die dazu bestimmt sind, für den Verkauf von Waren durch Personen, Firmen oder Gesellschaften in Australien zu werben.
3. Kataloge und Preislisten gelten als «in einzelnen Stücken» versandt auch dann, wenn nur ein einziges Stück verschiedener Kataloge oder Preislisten in der gleichen Umschliessung versandt wird.
4. Der Umstand, dass Kataloge und Preislisten, die sonst den Bedingungen für die Zollbefreiung entsprechen, Preise in australischer Währung enthalten, schliesst die Veröffentlichungen von der Zulassung nach Tarifnummer 338 D nicht aus.

286. 6. 12. 35.

Irischer Freistaat — Warenzeichengesetz

Gestützt auf die Warenzeichengesetze von 1887 bis 1931 werden besonders bestimmte Waren, die eine Bezeichnung tragen, welche vermuten lässt, dass es sich um Waren irischen Ursprungs handelt, nur dann zur Einfuhr in den irischen Freistaat zugelassen, wenn sie mit einer Herkunftsbezeichnung versehen sind. Die Herkunftsbezeichnung muss in der Nähe der betreffenden Bezeichnung und nicht weniger auffällig als dieselbe in irischer und englischer Sprache angebracht sein. Für Waren schweizerischen Ursprungs lautet die Herkunftsbezeichnung wie folgt:

«An Eilbhéis Tir a dhéanta.
Made in Switzerland.»

Weitere Auskunft erteilt auf Anfragen hin die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes.
286. 6. 12. 35.

Polen — Handelsvertrag mit Deutschland

Am 20. November 1935 sind die Bestimmungen des am 4. November d. Js. zwischen Polen und Deutschland abgeschlossenen Handelsvertrages provisorisch in Kraft getreten. Dieser Vertrag beruht auf dem Grundsatz der Meistbegünstigung, so dass von diesem Datum an alle deutschen Waren bei ihrer Einfuhr in Polen der niedrigsten Vertragszollansätze teilhaftig werden. In einer Beilage B zum erwähnten Vertrag sind für nachstehende Positionen des polnischen Zolltarifs Vertragszölle festgesetzt worden; es handelt sich dabei um Pos. 269, aus P. 1 (besonders genannte deutsche Mineralwässer); aus Pos. 272, P. 1 (deutsche Biere); Pos. 397, aus P. 12 (Hilfsmittel zur Herstellung von Gummiwaren: Aldol P); aus 490 P. 2 (Hilfsmittel zur Herstellung von Gummiwaren: Vulkazit F P, Vulkazit 576, Vulkazit 774, Vulkazit P, Vulkazit P extra); Pos. 812, P. a (Papier); Pos. 1240 aus P. 2 (Kinderspielwaren); Pos. 1241, P. 1 und 2, Pos. 1242, P. 1 und 2 (Kinderspielwaren).

In bezug auf den deutschen Zolltarif sind nur zwei Vertragsansätze vereinbart und zwar für Rinder von schwarzem Niederungsvieh zu Zuchtzwecken ex Nr. 103 und für Gänse ex Nr. 107 des deutschen Zolltarifs.
286. 6. 12. 35.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrückungskurse vom 6. Dezember an — Cours de réduction dès le 6 décembre

Belgien Fr. 52.40; Dänemark Fr. 68.40; Danzig Fr. 58.40; Deutschland Fr. 124.—; Frankreich Fr. 20.40; Japan Fr. 90.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.12; Marokko Fr. 20.40; Niederlande Fr. 209.70; Oesterreich Fr. 57.60; Polen Fr. 58.30; Schweden Fr. 78.95; Tschechoslowakei Fr. 12.83; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.30.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Danzas-Reisen nach Italien: Danzas, Chiasso

Schuhfabrik Frauenfeld A.-G. in Liq. Frauenfeld

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 17. Dezember 1935, nachmittags 2 Uhr
im Zunfthaus zur Waag in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlegung des Liquidationsberichtes und der Liquidationsrechnung per 30. November 1935.
3. Verlesung des Berichtes der Revisoren.
4. Genehmigung der unter Ziff. 2 und 3 genannten Vorlagen und Dechargeerteilung an die Liquidationskommission.
5. Beschlussfassung über die Löschung der Firma im Handelsregister und Ausschüttung der Schlussliquidationsquote an die Aktionäre.

Die Bilanz, die Verlust- und Gewinnrechnung und der Bericht der Revisoren liegen vom 6. Dezember 1935 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau des Präsidenten der Liquidationskommission, Dr. A. Stabel, Seestrasse 172, Küsnacht/Zch. auf.

Dasselbst können gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Frauenfeld, den 4. Dezember 1935.

2904

Die Liquidationskommission.

Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix, à Lausanne

Emprunt hypothécaire en 1^{er} rang de fr. 948.000.—

Emprunt hypothécaire en 2^{me} rang de fr. 94.800.—

Les porteurs d'obligations des deux emprunts ci-dessus sont convoqués en

assemblées générales

pour le vendredi 27 décembre 1935, à l'PHôtel de la Paix, à savoir:

- les porteurs de l'emprunt 1^{er} rang, à 14 heures 15,
- les porteurs de l'emprunt 2^{me} rang, à 15 heures 30,

avec l'ordre du jour suivant:

Prorogation de l'échéance des deux emprunts au 30 juin 1937.

Les cartes d'admission pour ces assemblées seront délivrées jusqu'au 26 décembre 1935, par MM. Roguin & Cie, banquiers, à Lausanne, sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt de banque. (453-29 L) 2896

S. A. du Grand Hôtel de la Paix;

Le conseil d'administration.

Les représentants

de la communauté des créanciers.

Kaffe Füsse!
Tun Sie etwas für Ihren Blutkreislauf! Sie sollen unbedingt die Aufklärungs-Schrift No. H 12 verlangen.

Senrüttli 300m.z.H.
KURANSTALT DEGERSHEIM

Patente
in allen Ländern durch
J. Späty, Ing.
Zürich, Limmatquai 92,
Tel. 29.585 2121

„WEBAG“ Webwaren A.-G., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 16. Dezember 1935, vormittags 11 Uhr, in den Räumen der
Herren Julius Bär & Co., Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 36, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1935 nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsgorgane.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl der Verwaltung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1935, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen heute an bei den Herren Julius Bär & Co., Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum Beginn der Versammlung bezogen werden. Stellvertretung kann durch schriftliche Vollmacht erfolgen.

(10897 Z) 2901 i

Zürich, den 5. Dezember 1935.

Der Verwaltungsrat.

Industriebeteiligungsgesellschaft Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 27. Dezember 1935, nachmittags 2½ Uhr, am Sitze der
Gesellschaft, Aeschengraben 27, in Basel, zur Behandlung der nachstehenden

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das siebte Geschäftsjahr, Vorlage der Jahresrechnung per 30. Juni 1935; Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle; Genehmigung der siebten Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Durchführung der Reduktion des Aktienkapitals.
4. Statutenänderung.
5. Allgemeine Unifrage.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen ab 16. Dezember 1935 am Gesellschaftssitze, Aeschengraben 27, in Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

(7833 Q) 2903 i

Basel, den 5. Dezember 1935.

Der Verwaltungsrat.

Vollkommene Sprachkenntnisse müheles und rasch durch LINGUAPHONE

Die meisten Menschen versagen, wenn flüssiges Sprechen und sofortiges Verstehen einer fremden Sprache von ihnen gefordert werden. Dieses Versagen ist eine natürliche Folge der bisherigen Art des Lernens nach veralteten Methoden. Müheles Verstehen und ungezwungenes Sprechen werden nur durch häufiges «Zuhören» und «Nachsprechen» erreicht. Auf dieser Erkenntnis basiert die Linguaphone-Methode.

Sprachenlernen soll kein Muss sein!

Sprachenlernen war bisher ausschliesslich eine Angelegenheit von Leuten, die über viel Zeit, Geduld und Ausdauer zu verfügen hatten. Die Anforderungen, die an die Ausdauer des Lernenden gestellt werden, wurden unterschätzt. Die meisten kamen bekanntlich nie über die vierte oder fünfte «Lektion» hinaus. Und die nach vielen Monaten endlich zu einigen Kenntnissen gelangt sind, können wohl geschriebenen oder gedruckten Text lesen und übersetzen, aber nur selten sind sie in der Lage, sich an einer flotten Konversation zu beteiligen. Ihr Ohr ist eben nicht geschult.

Eine zeitgemässe Methode!

Wie anders sieht das aus, seitdem die technisch vollendete Schnellplatte in den Dienst der Sache gestellt werden kann! Jetzt fällt dem «Ohr» die Aufgabe der Erfassung einer Fremdsprache zu, nicht mehr dem ohnehin viel beschäftigten «Verstand». Und die Folge? «Ich habe mit dem Grammophon jetzt in Wochen gelernt, was ich früher nicht in Monaten zuwege gebracht hätte, wie leicht es heute gemacht wird, fremde Sprachen zu lernen.» Das schreibt ein Fünfzigjähriger, der sich zugleich drei Sprachen vorgenommen hat.

- Französisch
- Englisch
- Italienisch
- Spanisch
- Deutsch
- Schwedisch
- Holländisch
- Polnisch
- Tschechisch
- Russisch
- Irlandisch
- Afrikaner
- Esperanto
- Hebräisch
- Persisch
- Chinesisch
- Hindustan
- Finnisch

Kein Vokabel- und Grammatikbüffeln!

Diese Forderung wäre gewiss nicht zu erfüllen, wenn nicht die Linguaphone-Methode in ihrem Aufbau von allen andern grundsätzlich abwich. Linguaphone weiss nur zu gut, dass heutzutage niemand mehr ein Sprachstudium freiwillig aufnimmt, wenn er kein Vergnügen am schnellen und müheles Fortschreiten empfinden kann, und wenn man von ihm gar Auswendiglernen nach Grammatik und Wörterbuch verlangt.

Naturgemäss und mit Vergnügen Sprachen lernen!

Der umgekehrte Weg, den Linguaphone geht, ist dadurch gekennzeichnet, dass diese moderne Methode den Hebel beim Hören und Sprechen ansetzt. Es ist im Grunde genommen derselbe Weg, der jedes Kind zwanglos zur Beherrschung der Muttersprache führt. Dem lernenden Erwachsenen kommt dabei seine leichtere Auffassungsgabe in Gestalt eines überraschend schnellen Lernens zugute. Selbstverständlich lässt Linguaphone auch in der Beherrschung des gedruckten und geschriebenen Wortes keine Wünsche offen. Dagegen ist es ausgeschlossen, dass irgend jemand sein Linguaphone-Studium auf halbem Wege aufgibt. Dem ist durch die fesselnde Lebendigkeit vorgebeugt.

Kurse für Fortgeschrittene

Verlangen Sie den Gratisprospekt mit Angabe der Bedingungen für einen unverbindlichen Versuch von 8 Tagen. 2999 (1476-5 Q)

LINGUAPHONE (B 104) F. Bender, Spalenterweg 6, Basel 1

MOULINS ROD S. A., ORBE

Messieurs les actionnaires des Moulins Rod S. A., à Orbe, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 18 décembre 1935, à 10 heures, en l'étude de M^{rs} Niess, Béguin et Savary, avocats, Rue Haldimand 17, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1934/35.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion.
5. Nomination du commissaire-vérificateur pour l'exercice 1935/36.

Pour pouvoir être représentés à l'assemblée, les actions doivent être déposées au siège social, à Orbe, 3 jours au moins avant la réunion.

Conformément à l'art. 641 du Code Fédéral des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1935, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur, seront tenus à la disposition des actionnaires au siège social, dès le 7 décembre 1935. (1204 L) 2900 i

Le conseil d'administration.

Banque de l'Etat de Fribourg

40^{me} tirage d'amortissement des obligations 2 %, 1895

| Números |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 1,107 | 16,255 | 30,815 | 41,252 | 49,565 | 55,815 | 68,067 |
| 1,988 | 16,973 | 31,884 | 41,379 | 49,595 | 56,820 | 69,041 |
| 5,833 | 17,429 | 33,937 | 41,974 | 50,511 | 57,898 | 69,420 |
| 5,920 | 18,213 | 34,201 | 43,253 | 50,778 | 58,209 | 69,867 |
| 6,538 | 19,847 | 35,002 | 43,833 | 51,189 | 58,240 | 71,368 |
| 7,128 | 20,374 | 35,635 | 43,894 | 51,529 | 58,693 | 71,375 |
| 7,249 | 20,927 | 35,924 | 44,098 | 51,549 | 59,130 | 72,124 |
| 7,520 | 22,163 | 36,058 | 44,209 | 51,913 | 59,296 | 73,631 |
| 8,642 | 22,523 | 36,830 | 44,470 | 52,159 | 59,564 | 74,130 |
| 9,343 | 24,376 | 37,249 | 45,264 | 52,192 | 61,258 | 74,243 |
| 9,363 | 24,938 | 37,514 | 45,520 | 52,335 | 61,282 | 74,282 |
| 9,841 | 25,120 | 37,658 | 45,975 | 52,380 | 61,991 | 74,361 |
| 10,128 | 25,949 | 38,570 | 46,297 | 52,441 | 62,602 | 74,384 |
| 10,191 | 26,184 | 38,817 | 47,785 | 52,458 | 64,241 | 75,326 |
| 11,014 | 27,013 | 38,886 | 48,041 | 52,499 | 64,576 | 75,494 |
| 12,302 | 28,091 | 39,940 | 48,189 | 53,040 | 65,018 | 75,615 |
| 12,355 | 28,451 | 39,704 | 48,367 | 53,619 | 65,300 | 75,787 |
| 13,065 | 28,616 | 40,364 | 48,380 | 53,655 | 66,241 | 75,890 |
| 15,044 | 28,643 | 40,476 | 48,538 | 54,213 | 66,625 | 78,057 |
| 15,552 | 29,147 | 40,833 | 48,783 | 55,183 | 67,202 | 78,408 |

Le paiement de ces obligations sera effectué sans frais, à partir du 1^{er} mars 1936, auprès des maisons de banque ci-après: Banque de l'Etat de Fribourg; Crédit Suisse, à Genève; Banque cantonale vaudoise, à Lausanne; Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel; Union de Banques suisses et Banque commerciale, à Berne; MM. Zahn & Cie., à Bâle; A. Hofmann & Cie. S. A., à Zurich; Banque de l'Etat du canton du Tessin, à Bellinzona; Société de Banque Suisse, à St-Gall.

On peut s'abonner, auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg, à la présente liste. L'abonnement pour 5 ans revient à fr. 1.50 pour la Suisse payable en timbres-poste ou par versement sur son compte chèque postal 114 49, et à fr. 2.50 pour l'Étranger, payables en francs suisses. 2907

Fribourg, le 2 décembre 1935.

Banque de l'Etat de Fribourg.

DAS GUTE HOTEL IN BAHNHOF-NAHE:

BASEL HOTEL SCHWEIZERHOF
am Bundesbahnhof, 1. Rang, modernster Komfort. Zimmer v. Fr. 7.— an, mit Bad v. Fr. 12.— an. Grosse u. kleine Sitzungssäle. Privat Auto-Park. Terrasse-Resaurant. 118. Besitzer und Direktion: E. Goetzlinger.

OLTEN HOTEL AARHOF
Fließendes kaltes und warmes Wasser in den Zimmern. Privatbäder. Grosse Restaurations- u. Gesellschaftssäle. Ausstülpungszimmer. Garage. Zimmer von Fr. 3.50 an. Mittag- und Abendessen von Fr. 2.80 an. Telefon 38.71. V. Haber, Propr.

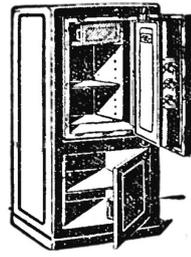
Nichtigerklärung

Der Einlageschein Nr. 149444 der Kantonalbank von Bern, Agentur Meiringen, lautet auf den Namen Herrn **Heinrich Anderegg**, Sebastians, von Meiringen, in **Unterstock**, ist abhanden gekommen.

Die unterzeichnete Gläubigerin wird ihm gemäss Art. 90 O.R. entkräftet und über ihr Guthaben verfügen, sofern der altfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen drei Monaten bei der Kantonalbank von Bern, Agentur Meiringen, vorweist und sein besseres Recht nachweist.

Unterstock, den 4. Dezember 1935.

2998 **Frau Wwe. Anderegg**, Heinrichs sel.



UNION
Kassenschranke
Einschiebetür-
schranke Patent
Stahlmöbel
Einmuerkassen
Kassetten 324

Union-Kassenschrankfabrik A.-G., Zürich
Gessnerallee 36 Verlangen Sie Prospekt

JALMAC S. A. ST. MORITZ

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Sonntag, den 22. Dezember 1935, 14 1/4 Uhr, ins Bureau der Gesellschaft, Villa Gentiana, St. Moritz.

- Traktanden: 1. Protokoll der letzten Generalversammlung. 2. Bericht der Kontrollstelle. 3. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. 4. Decharge Erteilung an die Verwaltung. 5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 6. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle. 7. Diverses. (10907 Z) 2902

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle, liegen allen denen, die sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft in St. Moritz, Villa Gentiana, zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktienurteil bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte. St. Moritz, den 5. Dezember 1935. Die Verwaltung.

LE REVE S. A., GENEVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **lundi 23 décembre 1935, à 14.30 heures, à la Banque Commerciale de Bâle, Place de la Fusterie 9, Genève.**

Ordre du jour: 1. Lecture du rapport du conseil d'administration et présentation des bilan et compte de profits et pertes de l'exercice clôturé au 30 juin 1935. 2. Lecture du rapport du commissaire-vérificateur. 3. Votation pour l'approbation des rapports et comptes ci-dessus et décharge au conseil d'administration. 4. Nominations statutaires.

Les bilan et compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur, seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège de la société, à partir du 7 décembre 1935. Pour avoir le droit d'assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires devront présenter, au bureau de l'assemblée, leurs actions ou les récépissés en constatant le dépôt dans une banque.

Tout actionnaire a le droit de se faire représenter à l'assemblée par un autre actionnaire muni d'un pouvoir spécial. (11516 x) 2895 i Genève, le 4 décembre 1935. Le conseil d'administration.

Société franco-suisse de Brosserie

L'assemblée générale ordinaire de 1935

est convoquée pour le **mercredi 18 décembre 1935, à 14 1/4 heures, au bureau de MM. Archinard & Savary, Bd. G. Favon, 2, Genève, avec l'ordre du jour suivant:**

1. Rapport du conseil d'administration: 2878
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Discussion de ces rapports et votation.
4. Election d'un administrateur.
5. Election d'un ou plusieurs vérificateurs des comptes.
6. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées dès le 9 décembre 1935 dans le bureau ci-dessus indiqué, contre présentation des actions ou d'un certificat de dépôt dans une banque. Dès la même date, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du vérificateur des comptes, seront à la disposition des actionnaires au même lieu.